



Präambel

Bachelorstudiengang

Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Warum und wozu Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit?

Sozialer Arbeit im Gesundheits- und Sozialwesen kommt die wichtige Aufgabe zu, im komplexen und häufig auch diffusen System der Gesundheitsversorgung, Orientierungs-, Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für und mit interessierte(n) und/oder „betroffene(n)“ Akteur_innen zu erarbeiten. Prävention und Gesundheitsförderung sowie die Konzepte Partizipation, Sozialraumorientierung, Selbsthilfe, Empowerment sowie Resilienz und Vulnerabilität spielen in diesem Zusammenhang eine herausragende Rolle. Für die Soziale Arbeit stellt sich dieser Kontext als Aufgabenschwerpunkt dar: es bedarf einer Weiterentwicklung zugehender, psychosozialer, in ihrer Funktion anwaltschaftlich gerahmter Beratungsansätze sowie niedrighschwelliger Unterstützungskonzepte, um die Gesundheitschancen der Menschen unmittelbar positiv, gewissermaßen from below und vor Ort, in ihren Lebenswelten zu beeinflussen. Theorie und Praxis (Methoden und Handlungskonzepte) Sozialer Arbeit stehen dann gleichermaßen vor der Herausforderung, Wege der Partizipation in Zeiten sozialer Ausschließung empirisch fundiert durch Forschungsaktivitäten weiterzuentwickeln. Theorie und Praxis repräsentieren keine Gegensatzpaare, sondern einen relationalen Gesamtzusammenhang. Dieser relationale Gesamtzusammenhang ist eine notwendige theoretische Vorüberlegung für eine angemessene Strukturierung der Lehr-Lern-Kontexte, denn: Die aktuellen gesundheits- und sozialpolitischen Entwicklungen, die auch den Weiterentwicklungsprozess des Kompetenzprofils der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit mit beeinflussen, stehen im Zeichen gesundheitspolitischer wie auch gesundheitswissenschaftlicher Herausforderungen:

- steigende Lebenserwartung
- Zunahme und Dominanz chronischer Erkrankungen
- unzureichendes Niveau der Gesundheitskompetenz (Health Literacy)
- Zunahme spezieller klinisch-therapeutischer Verfahren und Versorgungsformen (Komplexität medizinisch-therapeutischer Interventionen) unter Ausklammerung ihrer sozialen Kontextualität



- sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen (Armut und Gesundheit)
- unzureichende Bezugnahmen globaler und regionaler Gesundheitspolitik
- Ökonomisierung des Gesundheits- und Sozialwesens
- Trend zur (Selbst-)Aktivierung unter Ausklammerung der sozialen Infrastruktur
- Erosion sozialer Unterstützungsstrukturen

Grundsätzlich gehen die theoretischen wie auch methodischen und praktischen Überlegungen im Studiengang Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit deshalb von einem offenen, relationalen und umfassenden Gesundheitsverständnis aus, das Gesundheit und Krankheit als Kontinuum und prozessualen Entwicklungszusammenhang nachvollzieht. Bezugnehmend auf das salutogenetische Modell nach Aaron Antonovsky werden Gesundheit und Krankheit nicht als Gegensätze dargestellt. Es werden vielmehr gesundheitsförderliche Ressourcen sowie lebensweltliche Voraussetzungen der je Nutzenden sozialer und gesundheitsbezogener Unterstützungsformen in den Blick genommen. Zugleich sind, vor dem Hintergrund des skizzierten „Problempanoramas“ und der fokussierten kritisch-reflexiven Herangehensweise an den „Gegenstand Gesundheit/Krankheit“ besondere Herausforderungen für die Soziale Arbeit angesprochen.

Zum einen sieht sich eine Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit Adressat_innen gegenüber, die sich häufig in einer gesundheitlich schwierigen Situation befinden, beispielsweise, weil sie von Obdachlosigkeit und Armut bedroht sind und/oder weil sie kaum Zugang zu sozialen Unterstützungsmöglichkeiten haben. Als Vulnerabilität auf den Begriff gebracht, wird jene Situation „besonderer Verletzlichkeit“ in diesem Kontext als Situation mangelnder Widerstandsfähigkeit oder Widerstandskraft angesehen.

Zum anderen besteht eine weitere besondere Herausforderung für die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit in der Annahme, dass Fachkräfte im Bereich Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit mit besonders schwer erreichbaren Nutzer_innen arbeiten. Durchaus sensibilisiert für die Gefahr, Menschen über das Label Hard-to-reach, also „schwer erreichbar“, über dieses Etikett und diese Zuschreibung also überhaupt erst zu Nutzer_innen einer besonderen Form gesundheitlich orientierter Hilfeleistung zu machen/zu konstruieren, spielt die Erreichbarkeit von Nutzer_innen gesundheitsbezogener sozialer Dienstleistungen eine große Rolle. Aus einer sozialinfrastrukturellen Perspektive, die weniger den Personbezug, sondern an dieser Stelle die Frage der Ausstattung und Ressourcen fokussiert, bekommen partizipative, zugleich entstigmatisierende und Ausschließungsprozesse aufdeckende Konzepte eine herausragende Bedeutung.



Das Thematisieren von Erreichbarkeit – auch im Sinne von zugehenden und niedrigschwelligen Ansätzen – rückt die Qualität von Zugängen (im Sinne von Teilhabe- und Teilnahme-Chancen, aber auch von Barrieren) zu Versorgungsangeboten in den Mittelpunkt gesundheitsbezogener Interventionen. Konzeptuell werden die hier kursorisch skizzierten Dimensionen gesundheitsbezogener Herausforderungen für die Soziale Arbeit, Vulnerabilität sowie Qualität der Zugänge zu sozialen gesundheitsförderlichen Ressourcen, vom Ansatz der Klinischen Sozialarbeit aufgegriffen.

Kompetenzprofil Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit

Es wird von einem grundständigen Bachelor-Studiengang Sozialer Arbeit ausgegangen, der sämtliche Wissensbereiche Sozialer Arbeit erfasst, diese aber in besonderer Weise auf den Gegenstand Gesundheit (Gesundheits-Krankheits-Kontinuum) bezieht. Absolvent_innen verfügen über ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen in den für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit relevanten wissenschaftlichen Gebieten wie Theorien und Methoden Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit, Theorien und Methoden Sozialer Arbeit, Gesundheitswissenschaften (einschließlich spezieller Sozialmedizin, Gesundheitspsychologie, Gesundheitssoziologie und Gesundheitspolitik) sowie sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Sie haben ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden im Bereich der bezeichneten Wissensgebiete und können das eigene Wissen vertikal, horizontal und lateral vertiefen sowie bereichsspezifisch relevante Informationen sammeln, bewerten, interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten. Weiterhin können die Absolvent_innen das erworbene Wissen für den gesamten gesundheitsbezogenen Praxisbereich durch spezifische Handlungskonzepte und Methoden (Beratung, Coaching, Projektentwicklung, sozialraum-orientierte Koordination/Case und Care Management, Schnittstellenmanagement) anwenden. Studierende erwerben im Studiengang das erforderliche Wissen und methodische Kompetenzen, um im Bereich Gesundheit und Soziales mit von Krankheit bedrohten sowie erkrankten Menschen und ihren An- und Zugehörigen sowie in den weiterhin dazugehörigen Netzwerken zu arbeiten. Sie erkennen Handlungsbedarfe und können diese reflektieren und begründen. Sie sind in der Lage, entsprechende Angebote und Unterstützungssettings zu konzipieren und durchzuführen sowie hinsichtlich ihrer Wirkungen zu evaluieren.



Studium Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit

Im Studiengang BA Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit wird eine Varianz unterschiedlicher didaktischer Konzepte und Lehr-Lern-Methoden vorbereitet und angeboten. Neben Vorlesungen (zum Beispiel „Einführung in die Gesundheitswissenschaften“, „Einführung in die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit“, „Krankheit und Diskurs 1“, „Einführung in das Recht“), die Wissensressourcen als theoretische Grundlagen in Form von Einführung und Überblick zum jeweiligen fachwissenschaftlichen Bereich anbieten, wird in den Modulen und Lehrveranstaltungen, die Handlungskompetenzen vermitteln sollen (zum Beispiel „Beratung“, „Projektentwicklung“, „Coaching“, „sozialraumorientierte Koordination“) in Kleingruppen (25 Teilnehmer_innen) gearbeitet. Das Lehr-Lern-Coaching (LLC) bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Widersprüche und Herausforderungen im Lernprozess in Interaktion mit den begleitenden, coachenden Lehrenden zu thematisieren. Die Studierenden werden in festen Gruppen durch das Studium begleitet, wobei diese in Form von Lehr-Lern-Coachings im ersten Studienabschnitt dazu dienen, die Studierenden bezogen auf für die Soziale Arbeit relevante, in das Modul integrierte thematische Schwerpunkte bei ihrem Selbststudium zu unterstützen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden in den Lehr-Lern-Coachings die Fähigkeit, die Inhalte der unterschiedlichen Module zu relationieren und auf diese Weise ihren individuellen Lernprozess zu gestalten. Diese Kompetenz wird im 4. und 5. Semester auf das Praktikum übertragen. In der festen Lerngruppe geht es um die Reflexion der professionellen Rolle am „Lernort Praxis“. Die Studierenden nähern sich der Praxis mit der erworbenen, für die Soziale Arbeit zentralen Kompetenz der Reflexivität und setzen am „Lernort Praxis“ die erworbenen Fähigkeiten des forschenden Lernens fort. Die kontinuierliche Begleitung in der Lerngruppe schließt mit dem Modul „Lehr-Lern-Coaching – Biografie und Diskurs“, in dem die Studierenden ihre BA-Thesis planen und das ausgewählte Thema in Relation zur eigenen Biografie reflektieren.

Arbeitsmarkt und Berufsfelder Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit

Ausgehend von den (klinisch) relevanten Interventionsformen Beratung, Coaching, Projektentwicklung, sozialraumorientierte Koordination/Case und Care Management sowie Schnittstellenmanagement lassen sich folgende Einsatzbereiche für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit beschreiben:

Lebensphasenspezifische und lebensphasenübergreifende Praxis

- Kindergesundheit, Kindertageseinrichtungen: Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Kindertagespflege (gesundes Aufwachsen für alle, gesunde Ernährung)



- Schule (Schulsozialarbeit)
- Erziehungsberatungsstellen, Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Kindern, Frühe Hilfen, Älterwerden, Alter(n)
- soziale Gerontologie, Altenpflegeheim, Beratungsstellen für ältere Menschen zum Beispiel in Kommunen, Pflegestützpunkte, End-of-life-Care, Palliative Care, Hospice Care, ambulante Hospizarbeit, stationäre Hospize, Palliativstationen, ambulante Palliativteams, ambulante Kinderhospizarbeit, Geschwisterkinderarbeit, Trauergruppen

Krankheit, Sucht und Behinderung

- Krankenhaussozialdienst, Entlassungsmanagement
- Beratung in Kur- und Rehabilitationskliniken
- gesetzliche und private Krankenversicherungen, Psychoonkologie, Beratung und Begleitung im Bereich Sozialer Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Disabilities, Disability Studies), Psychiatrie, Sucht & Drogengebrauch

Gesundheit, Arbeit(swelt) und Bildung

- betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- betriebliche Sozialarbeit, Work-Life-Balance, Schule, Hochschule, Kita
- öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD), kommunale soziale Dienste, soziale Netzwerke
- Gesundheitsförderung in Kommunen, Stadtteilen, Quartieren
- Gesundheitsämter, gesunde Stadt, soziale Stadt, gesundheitsbezogene Gemeinwesenarbeit, soziale Selbsthilfe
- Migration – Asyl – Flucht

Zielgruppe des Bachelor-Studiengangs Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit sind Studierende, die als Sozialarbeiter_innen im Gesundheitswesen und in gesundheitsbezogenen Arbeitsfeldern bei freien, gemeinnützigen, privatgewerblichen und öffentlichen Trägern arbeiten wollen, sowie Interessierte mit abgeschlossener Berufsausbildung im Gesundheitsbereich (zum Beispiel Kranken- und Altenpflege, Entbindungspflege).



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Modulhandbuch

Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit Bachelor of Arts

Curriculum

Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (B.A.)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrform	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
Lehr-Lern-Coaching – Sozialisation und Bildung	8	4	1.		PL	Por	
Lehr-Lern-Coaching 1	4	2	1.	S	–	–	
Sozialisation und Bildung	4	2	1.	S	–	–	
Einführung in die Methoden Sozialer Arbeit (siehe Anmerkung 1)	5	2	1.		PL	H o. mP o. K o. KT o. A	
Einführung in die Methoden Sozialer Arbeit	5	2	1.	V	–	–	
Einführung in die Gesundheitswissenschaften	5	2	1.		PL	H o. K o. mP o. KT o. A	
Einführung in die Gesundheitswissenschaften	5	2	1.	V	–	–	
Beratung (siehe Anmerkung 2)	8	4	1.		PL	H o. mP o. Por o. Pr o. R	
Beratung	8	4	1.	S	–	–	
Einführung in das Recht	8	6	1. - 2.		PL	K o. H o. mP o. KT o. A	
Einführung in das Recht	4	2	1.	V	–	–	
Einführung in das Sozialrecht	4	4	2.	V	–	–	
Lehr-Lern-Coaching – Geschichte und Praxisfelder der Sozialen Arbeit (siehe Anmerkung 3)	8	5	2.		–	–	
Lehr-Lern-Coaching 2	3	2	2.	S	PL	Por	
Geschichte und Praxisfelder Sozialer Arbeit	3	2	2.	S	–	–	
Bewerbungstraining	2	1	2.	Ü	SL	A	
Gesundheitswissenschaften in sozialen Kontexten	5	2	2.		PL	H o. K o. mP o. KT o. A	
Gesundheitswissenschaften in sozialen Kontexten	5	2	2.	V	–	–	
Einführung in die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	5	2	2.		PL	H o. K o. mP o. KT o. A	
Einführung in die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	5	2	2.	V	–	–	
Projektentwicklung	8	4	2.		PL	P o. PF o. Por	
Projektentwicklung	8	4	2.	S	–	–	
Lehr-Lern-Coaching – Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierungen (siehe Anmerkung 2)	5	4	3.		PL	Por	
Lehr-Lern-Coaching 3	2	2	3.	S	–	–	
Wohlfahrtsstaat und Soziale Positionierungen	3	2	3.	S	–	–	
Krankheit und Diskurs 1	5	2	3.		PL	H o. K o. mP o. KT o. A	
Krankheit und Diskurs 1	5	2	3.	V	–	–	
Professionalität Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit	5	2	3.		PL	H o. K o. mP o. KT o. A	
Professionalität Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit	5	2	3.	V	–	–	
Geschichte und Ethik in der Sozialen Arbeit	5	2	3.		PL	H o. K o. mP o. KT o. A	
Geschichte und Ethik in der Sozialen Arbeit	5	2	3.	V	–	–	
Forschendes Lernen	5	2	3.		PL	Por o. H o. R o. Pr	
Forschendes Lernen	5	2	3.	S	–	–	
Exemplarische Berufsfelder	5	2	3.		PL	H o. mP o. R o. Pr o. Por	
Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Eine der folgenden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden:							
Kindheit und Gesundheit	5	2	3.	S	–	–	
Jugend und Gesundheit	5	2	3.	S	–	–	
Erwachsenenalter und Gesundheit	5	2	3.	S	–	–	
Alter(n) und Gesundheit	5	2	3.	S	–	–	
Berufspraktische Tätigkeit	35	8	4. - 5.		–	[MET]	Ja
Praktikum	27	–	4.	P	PL	[MET]	
Praktikumsbegleitung	2	2	4.	S	PL	A [MET]	
Lernort Praxis	2	2	4.	S	PL	Por [MET]	
Berufsrecht	1	1	4.	V	PL	K [MET]	
Auswertung und Kolloquium	3	3	5.	S	PL	mP [MET]	
Krankheit und Diskurs 2	5	2	5.		PL	H o. K o. mP o. KT o. A	
Krankheit und Diskurs 2	5	2	5.	V	–	–	
Praxisforschungsprojekt	8	4	5.		PL	P o. Pr	
Praxisforschungsprojekt	8	4	5.	Proj	–	–	
Coaching	8	4	5.		PL	Por o. H o. PF	
Coaching	8	4	5.	S	–	–	
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten (siehe Anmerkung 2)	8	6	5. - 6.		PL	H o. K o. mP o. KT o. A	
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 1 – Recht von Menschen mit Behinderung	4	2	5.	V	–	–	
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 2 – Recht der Senioren und Recht der Kinder und Jugendlichen	2	2	6.	V	–	–	
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 3 – Recht der Migranten und Recht im Kontext von Palliative Care	2	2	6.	V	–	–	
Lehr-Lern-Coaching – Biografie und Diskurs	5	2	6.		PL	B	
Biografie und Diskurs	5	2	6.	S	–	–	
Konzepte und Strategien	5	2	6.		PL	H o. Pr o. R o. Por o. mP	

Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Eine der folgenden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden:							
Gesundheitsbildung	5	2	6.	S	–	–	
Gesundheitsförderung	5	2	6.	S	–	–	
Koordination	5	2	6.	S	–	–	
Partizipation	5	2	6.	S	–	–	
Sozialraumorientierte Koordination	8	4	6.		PL	A o. H o. P o. R o. Pr	
Sozialraumorientierte Koordination	8	4	6.	S	–	–	
Theorieperspektiven auf Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	16	8	6. - 7.		PL	A o. H o. KT o. mP o. Por o. K	
Theorieperspektiven 1	8	4	6.	V + T	–	–	
Theorieperspektiven 2	8	4	7.	V + T	–	–	
Bachelor Thesis	15	1	7.		PL	Th	Ja
Bachelor-Arbeit	12	–	7.	BA	–	–	
Weiterführende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	3	1	7.	S	–	–	
Studium Generale	7	4	7.		PL	[MET]	
Studium Generale	7	4	7.	S	–	–	

Anmerkungen

- (1) Lehrveranstaltungen zum Erwerb Interkultureller Kompetenzen (mind. 4 CP) sind im Modul „Einführung in Methoden Sozialer Arbeit“ sowie im Modul „Methode: Beratung“ platziert. Darüber hinaus ist „Interkulturelle Kompetenzen“ Gegenstand der Module "Lehr-Lern-Coaching - Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierungen" sowie des Moduls "Recht in unterschiedlichen Lebenswelten".
(2) Lehrveranstaltungen zum Erwerb Interkultureller Kompetenzen in diesem Modul: s. Anm (1).
(3) Das Portfolio, das als Prüfungsleistung in der Lehrveranstaltung Lehr-Lern-Coaching 2 vorgesehen ist, soll die Kompetenzen und Inhalte des gesamten Moduls umfassen.

Allgemeine Abkürzungen

CP: Credit-Points nach ECTS, SWS: Semesterwochenstunden, PL: Prüfungsleistung, SL: Studienleistung, [MET]: mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, –: nicht festgelegt, fV: formale Voraussetzung ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch)

Lehrformen

V: Vorlesung, Ü: Übung, P: Praktikum, T: Pflicht-Tutorium, BA: Bachelor-Arbeit, S: Seminar, Proj: Projekt

Prüfungsformen

A: Ausarbeitung, B: Befähigungsprüfung, H: Hausarbeit, K: Klausur, KT: Kurztests im Semester, P: Praktische Arbeit / Projektarbeit, PF: Praktische Tätigkeit und Fachgespräch, Por: Portfolio, Pr: Präsentation, R: Referat, Th: Thesis, mP: mündliche Prüfung

Pflichtmodule

Lehr-Lern-Coaching – Sozialisation und Bildung	5
Einführung in die Methoden Sozialer Arbeit	8
Einführung in die Gesundheitswissenschaften	10
Beratung	12
Einführung in das Recht	15
Lehr-Lern-Coaching – Geschichte und Praxisfelder der Sozialen Arbeit	19
Gesundheitswissenschaften in sozialen Kontexten	24
Einführung in die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	26
Projektentwicklung	29
Lehr-Lern-Coaching – Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierungen	32
Krankheit und Diskurs 1	36
Professionalität Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit	38
Geschichte und Ethik in der Sozialen Arbeit	40
Forschendes Lernen	43
Exemplarische Berufsfelder	45
Berufspraktische Tätigkeit	51
Krankheit und Diskurs 2	58
Praxisforschungsprojekt	61
Coaching	64
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten	67
Lehr-Lern-Coaching – Biografie und Diskurs	72
Konzepte und Strategien	74
Sozialraumorientierte Koordination	80
Theorieperspektiven auf Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	83
Bachelor Thesis	86
Studium Generale	89

MODUL

Lehr-Lern-Coaching – Sozialisation und Bildung

Modultitel (engl.)	Instructional Coaching – Socialization and Education
Kürzel	SUB
Modulnummer	1
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen den Aufbau und die Anforderungen des Studienganges• können die Begriffe Wissenschaft und Disziplin bezogen auf Soziale Arbeit im Allgemeinen und Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit im Besonderen definieren• haben einen Überblick über Sozialisations- und Bildungstheorien erhalten und können diese reflexiv auf die eigene Bildungsbiografie beziehen• beurteilen und analysieren ihre Studienmotivation vor dem Hintergrund des erworbenen Wissens und der eigenen Bildungsbiografie• entwickeln und planen auf dieser Grundlage den eigenen Studienverlauf• können Studiertechniken anwenden• kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens• können Texte nach wissenschaftlichen Standards selbst verfassen• können eigene erworbene Deutungsmuster reflektieren und in ein Verhältnis zu wissenschaftlichen Diskursen setzen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zum Vermitteln eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren
Modulprüfung	Prüfungsleistung Portfolio
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1.1 Lehr-Lern-Coaching 1 (S, 1. Sem., 2 SWS)• 1.2 Sozialisation und Bildung (S, 1. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	Das Portfolio hat die Form eines Lerntagebuchs (Haug), in dem die Studierenden erworbenes theoretisches Wissen auf eigene Erfahrungen beziehen.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Lehr-Lern-Coaching 1

englischer LV-Titel	Instructional Coaching 1
Kürzel	
LV-Nummer	1.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Lehr-Lern-Coaching – Sozialisation und Bildung
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Das Lehr-Lern-Coaching wird durch eine verbindliche Studierendengruppe organisiert. Die Lehrenden fungieren als Mentor_innen bzw. Coaches</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können ihren Studienverlauf individuell planen• sind in der Lage, ihren Lernprozess zu reflektieren• können Methoden der Kommunikation und Gesprächsführung nachvollziehen und anwenden, insbesondere:<ul style="list-style-type: none">◦ Teamkompetenz◦ Moderations- und Präsentationsfertigkeiten (Kommunikationskompetenz)◦ Konfliktkompetenz und Rollenkompetenz• sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu verstehen sowie selbst Texte zu verfassen und können in diesem Zusammenhang den gesamten Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens reflexiv gestalten
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Propädeutikum• Gruppenarbeit, Teamarbeit• Rollenspiel• Theaterarbeit• Moderation• Präsentation• Krisenmanagement und Mediation• wissenschaftliches Schreiben
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Sozialisation und Bildung

englischer LV-Titel	Socialization and Education
Kürzel	
LV-Nummer	1.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Lehr-Lern-Coaching – Sozialisation und Bildung
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die anthropologischen Grundlagen von Sozialisation und Bildung• kennen theoretische Modelle zur Erklärung von Sozialisations- und Bildungsprozessen und verstehen individuelles Verhalten als Ergebnis des Aushandlungsprozesses zwischen Anlage und Umwelt• verstehen riskantes Gesundheitsverhalten auch als Ausdruck lebensphasenspezifischer Sozialisations- und Entwicklungsprozesse• kennen aktuelle Befunde zum Einfluss individueller und gesellschaftlicher Determinanten auf Sozialisations- und Bildungsprozesse unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheit bzw. gesundheitsbezogenem Verhalten• können den Einfluss von Bildung auf die Ungleichverteilung von Gesundheitschancen und Krankheitsrisiken nachvollziehen• kennen zentrale Bewältigungsanforderungen in Sozialisations- und Bildungsprozessen und reflektieren diese im Kontext der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• anthropologische Grundlagen von Sozialisation und Bildung• Theorien zu Sozialisations- und Bildungsprozessen• empirische Befunde zu Gesundheit und Krankheit im Kontext individueller und gesellschaftlicher Bedingungen unter besonderer Berücksichtigung von Sozialstruktur, Lebensalter und Geschlecht• empirische Befunde über die Wechselwirkungen von Bildung, Teilhabechancen und gesundheitlichen Ressourcen und Belastungen• Sozialisation und Gesundheit in den verschiedenen Lebensphasen unter besonderer Berücksichtigung von riskantem Gesundheitsverhalten in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter• Bildung und Gesundheitsförderung in formalen, non-formalen und informellen Bildungssettings
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Einführung in die Methoden Sozialer Arbeit

Modultitel (engl.)	Introduction to Methods in Social Work
Kürzel	MET
Modulnummer	2
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Methoden in der Sozialen Arbeit repräsentieren eine zentrale Schlüsselkompetenz für die Fachkräfte Sozialer Arbeit in den jeweiligen Berufsfeldern. Methodenkompetenz gilt als fachgebietsübergreifende, transversale Fertigkeit.</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen zentrale Prinzipien professionsspezifischen methodischen Denkens und Handelns sowie ihre zugrunde liegenden Theorien• haben einen Überblick über die Vielfalt der Methoden und deren Vernetzung im Sinne der Makro-, Meso- und Mikroebene• können Methodenkonzepte und Kommunikationsmodelle für Einzelne und Gruppen sowie die Funktionen von Kommunikation, Interaktion und Beratung in der Beziehungsgestaltung beschreiben und auf dieser Grundlage in Grundzügen entsprechende Methoden anwenden• sind in der Lage, Gender und interkulturelle Aspekte bei der Anwendung der Methoden zu reflektieren• werden zu einer kritischen selbstreflexiven Beobachtung für das eigene Handeln befähigt• können erklären, was die Professionalität Sozialer Arbeit in den jeweiligen Kommunikationszusammenhängen und Arbeitsfeldern ausmacht, und entwickeln dazu eine eigene, begründete Haltung <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Klausur o. Kurzttests im Semester o. Ausarbeitung <i>(Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</i></p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 2.1 Einführung in die Methoden Sozialer Arbeit (V, 1. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	<p>Lehrveranstaltungen zum Erwerb Interkultureller Kompetenzen (mind. 4 CP) sind im Modul „Einführung in Methoden Sozialer Arbeit“ sowie im Modul „Methode: Beratung“ platziert. Darüber hinaus sind „Interkulturelle Kompetenzen“ Gegenstand der Module "Lehr-Lern-Coaching - Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierungen" und "Recht in unterschiedlichen Lebenswelten".</p>

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Einführung in die Methoden Sozialer Arbeit

englischer LV-Titel	Introduction to Methods in Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	2.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Einführung in die Methoden Sozialer Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben eine methodische Basiskompetenz, um die Vielfalt der Methodenlehre einordnen und einschätzen zu können • lernen ein ganzheitliches, integratives Methodenverständnis kennen • erleben die Vielfalt der Methoden Sozialer Arbeit entlang eines integrativen Grundverständnisses, um mit diesem fundierten Überblick auch in weiteren Lehrveranstaltungen (z.B. Beratung, Projektentwicklung, Coaching, sozialraumorientierte Koordination) weiterzuarbeiten
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationen in der Methodenentwicklung • Konzepte, Methoden, Verfahren, Techniken in der Sozialen Arbeit • Phasen und Prozess der Planung, Gestaltung und Umsetzung methodischen Handelns • Theorien und Konzepte des methodischen Arbeitens mit Einzelnen, Gruppen/Teams (z.B. Themenzentrierte Interaktion – TZI, Intevision, kollegiale Fallberatung) sowie im Sozialraum und in dessen Vernetzung • Grundhaltungen methodischen Handelns: Empowerment und Lebensweltorientierung, Mobilisierung von Unterstützungs-, Kooperationsressourcen • exemplarische Beispiele für Methodenanwendung in verschiedenen Praxisfeldern und sozialen Kontexten
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Einführung in die Gesundheitswissenschaften

Modultitel (engl.)	Introduction to Health Sciences
Kürzel	GW1
Modulnummer	3
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen den Zusammenhang zwischen individueller und sozialer Lage, Lebensführung, Gesundheit/Krankheit und kennen zugehörige grundlegende Theorien, Forschungsergebnisse und Befunde• kennen ausgewählte Theorien, Konzepte, Ansätze und Modelle über Gesundheit und Krankheit und verstehen Erkenntnis-, Erklärungs- und Einsatzmöglichkeiten sowie -grenzen entsprechender Erklärungstheorien• kennen Studien, Berichte und Einzelbefunde zur gesundheitlichen Lage von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen• verstehen die Vielschichtigkeit der Einflüsse und Rahmenbedingungen, die auf Gesundheit und Wohlbefinden einwirken, und können daraus allgemeine und einzel-fallbezogene Schlussfolgerungen für die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und für die Gestaltung institutioneller/organisatorischer Rahmenbedingungen ableiten• verstehen die biopsychosozialen Auswirkungen von Krankheit und Beeinträchtigung auf Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen• können das berufliche Handeln professionstheoretisch reflektieren und einordnen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Kurztests im Semester o. Ausarbeitung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <p>• 3.1 Einführung in die Gesundheitswissenschaften (V, 1. Sem., 2 SWS)</p>
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Einführung in die Gesundheitswissenschaften

englischer LV-Titel	Introduction to Health Sciences
Kürzel	
LV-Nummer	3.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Einführung in die Gesundheitswissenschaften
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen breiten Überblick gesundheitswissenschaftlicher Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Umbrüche, z.B. über die Zunahme sozialer/gesundheitlicher Ungleichheiten und chronischer Krankheiten, über den demografischen Wandel sowie die Expansion medizinisch und gesundheitswissenschaftlich relevanter Wissensressourcen • können die Logik und Systematik des Gesundheitswesens in Bezug zu Wohlfahrts- und sozialstaatlichen Arrangements nachvollziehen • sind in der Lage, eine selbstreflexive Perspektive auf die eigene (Gesundheits-)Biografie zu entwickeln und diesen Aspekt auf das gesundheitswissenschaftlich informierte Handeln im Gesundheits- und Sozialwesen zu beziehen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesundheitswissenschaftliche Grundlagen • Gesundheitstheorien und -modellen (z.B. Salutogenese) • Gesundheit und Sozialisation • inter- und transdisziplinäre Perspektiven und Zugänge in den Gesundheitswissenschaften • epidemiologische Daten und Fakten • Public Health und Modelle von Gesundheit und Krankheit • Gesundheitsberichterstattung • Krankenversicherung und Gesundheitsversorgung • Präventionsgesetz
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Beratung

Modultitel (engl.)	Advisory Work
Kürzel	BRT
Modulnummer	4
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die kommunikativen Grundstrukturen, die Programmatik sowie die Ablaufschemata von Beratungssituationen im Bereich Sozialer Arbeit, insbesondere aber im Bereich Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• kennen sowohl die bezugswissenschaftlichen Herleitungen von Beratungsansätzen (Personenzentrierter Ansatz, Psychoanalytischer Ansatz, Systemischer Ansatz, Kognitiv-theoretischer Ansatz etc.) wie auch theoretische und anwendungsbezogene Beratungskonzepte, die sich aus der Sozialen Arbeit für die Soziale Arbeit entwickelt haben• sind in der Lage, Beratungsprozesse nachzuvollziehen und die Komplexität von Beratungsverläufen strukturiert zu analysieren und auf ihre je spezifische Dynamik und Prozessualität hin zu verstehen• können die hierbei relevanten rahmenden Strukturen und Bedingtheiten des jeweiligen Berufsfeldes, insbesondere hinsichtlich der Besonderheiten des Gesundheitswesens, einschätzen und bewerten• können in Grundzügen Beratungsgespräche durchführen• sind in der Lage, selbstreflexiv und diversitätssensibel Beobachtungen für institutionelle Kommunikationsprozesse vorzunehmen• können eine professionell begründete Haltung zur Praxis sozialer Beratung beschreiben und begründen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zum Vermitteln eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innen-gerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Präsentation o. Referat (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = 240 Stunden
Zeitstunden (h)

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h) 60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in 180 Stunden
Zeitstunden (h)

Zugehörige Lehrveranstaltungen **Pflichtveranstaltung/en:**
• 4.1 Beratung (S, 1. Sem., 4 SWS)

Anmerkungen/Hinweise

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Beratung

englischer LV-Titel	Advisory Work
Kürzel	
LV-Nummer	4.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Beratung
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über einen – zur Anwendung sozialer Beratung erforderlichen – breiten Überblick über kommunikationstheoretische Erkenntnisse und Beratungstheorien• können dieses spezifische Wissen auf die besonderen Anforderungen im Bereich gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit sowie die spezifischen Wirkmächtigkeiten Gesundheitswesens beziehen• können Kommunikations- und Beratungstheorien einordnen und auf die Praxis Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit beziehen• sind in der Lage, Beratungsprozesse zu verstehen, analysieren und vorzubereiten• können Beratungsgespräche selbstständig führen• sind fähig, Beratungsgespräche (vorzugsweise in Kleingruppen) zu reflektieren• können die Heterogenität unterschiedlicher Beratungskonzepte fall- und anwendungsbezogen nutzen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Theorien und Konzepte der Beratung und der Kommunikation• Methodologie sozialer Beratung• Beratungsfelder der Sozialen Arbeit• Beratungsformen der Sozialen Arbeit• Beratung im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• Reflexion von Belastungssituationen• Erprobung und Reflexion von Methoden, Verfahren und Techniken in Groß- und Kleingruppensettings• Analyse von Beratungsprozessen
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Einführung in das Recht

Modultitel (engl.)	Introduction to Law
Kürzel	LAW
Modulnummer	5
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1, 2
Dauer	2 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• lernen mit der Dimension der Fach- und Methodenkompetenz das rechtswissenschaftliche Wissen und Verstehen kennen sowie die Anwendung und Erzeugung rechtswissenschaftlichen Wissens• sind in der Lage, Sachverhalte in einem rechtswissenschaftlichen Bezugsrahmen zu strukturieren• können rechtliche Grundlagen reflektiert und eigenständig anwenden• können Strukturen der öffentlichen Verwaltung analysieren• erkennen die Wechselwirkung von rechtlichen Vorgaben und organisatorischer Umsetzung• können juristisches Denken und Argumentieren verstehen, anhand der maßgeblichen Quellen nachvollziehen• sind in der Lage, dies kritisch in den Kontext der Sozialen Arbeit einzubetten <p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge juristischen Denkens• verfassungsrechtliche Grundlagen• öffentliches Recht und Zivilrecht• Grundlagen des Familien- und Jugendhilferechts• Grundlagen des Erbrechts• sozialversicherungsrechtliche Grundlagen• Grundzüge des Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungsrechts• Grundlagen des Leistungsrechts, insbesondere der Finanzierung• Rehabilitationsrecht• Sozialverwaltungsverfahrenrecht <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können in einem rechtswissenschaftlichen Bezugsrahmen auf die Kompetenzen der Kommunikation und Kooperation zurückgreifen• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erlernen durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerichteten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Klausur o. Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Kurzttests im Semester o. Ausarbeitung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = 240 Stunden
Zeitstunden (h)

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h) 90 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in 150 Stunden
Zeitstunden (h)

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 5.1 Einführung in das Recht (V, 1. Sem., 2 SWS)
 - 5.2 Einführung in das Sozialrecht (V, 2. Sem., 4 SWS)
-

Anmerkungen/Hinweise

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Einführung in das Recht

englischer LV-Titel	Introduction to Law
Kürzel	
LV-Nummer	5.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Einführung in das Recht
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Studierende <ul style="list-style-type: none">• können juristisches Denken und Argumentieren verstehen und anhand der maßgeblichen Quellen nachvollziehen• sind in der Lage, dies kritisch in den Kontext der Sozialen Arbeit einzubetten
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge juristischen Denkens• verfassungsrechtliche Grundlagen• öffentliches Recht und Zivilrecht• Grundlagen des Familien- und Erbrechts
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Einführung in das Sozialrecht

englischer LV-Titel	Introduction to Social Law
Kürzel	
LV-Nummer	5.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Einführung in das Recht
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können Sachverhalte in einem rechtswissenschaftlichen Bezugsrahmen strukturieren• sind in der Lage, rechtliche Grundlagen reflektiert und eigenständig anzuwenden• können Strukturen der öffentlichen Verwaltung analysieren• erkennen die Wechselwirkung von rechtlichen Vorgaben und organisatorischer Umsetzung
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• sozialversicherungsrechtliche Grundlagen• Grundzüge des Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungsrechts• Grundlagen des Leistungsrechts, insbesondere der Finanzierung• Rehabilitationsrecht• Sozialverwaltungsverfahrenrecht
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Lehr-Lern-Coaching – Geschichte und Praxisfelder der Sozialen Arbeit

Modultitel (engl.)	Instructional Coaching – History and Areas of Practice in Social Work
Kürzel	GPA
Modulnummer	6
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen Überblick über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und deren Gesundheitsbezug erhalten• verfügen über Kenntnisse zu Lebenslagen potenzieller Zielgruppen, zu formellen und informellen Hilffsystemen und zu materiellen und immateriellen Strukturen in sozialen Räumen• können die Bedingungen und die Funktion Sozialer Arbeit unter historischen und systematischen Aspekten im Kontext unterschiedlicher Berufsfelder erklären• haben bezogen auf das Praktikum eine Spezialisierung auf ein Berufsfeld vorgenommen und können diese unter Einbezug der im Studium erworbenen Kenntnisse und der eigenen biografischen Erfahrungen analysieren und begründen• haben sich um einen Praktikumsplatz beworben• können Präsentationen vorbereiten und durchführen• sind in der Lage, in Kleingruppen Moderationen zu übernehmen• können Gruppenprozesse analysieren und reflektieren <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innen-gerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	Zusammengesetzte Modulprüfung
Begründung für zusammengesetzte Pr.	Die SL (Ausarbeitung) ergänzt didaktisch das Portfolio (PL) und bildet eine Prüfungseinheit.
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	CP-gewichteter Mittelwert aus den LV-Noten
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	5 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	240 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	75 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	165 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6.1 Lehr-Lern-Coaching 2 (S, 2. Sem., 2 SWS) • 6.2 Geschichte und Praxisfelder Sozialer Arbeit (S, 2. Sem., 2 SWS) • 6.3 Bewerbungstraining (U, 2. Sem., 1 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	Das Portfolio, das als Prüfungsleistung in der Lehrveranstaltung Lehr-Lern-Coaching 2 vorgesehen ist, soll die Kompetenzen und Inhalte des gesamten Moduls umfassen. Die SL (Ausarbeitung) ergänzt didaktisch das Portfolio (PL) und bildet eine Prüfungseinheit.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Lehr-Lern-Coaching 2

englischer LV-Titel	Instructional Coaching 2
Kürzel	
LV-Nummer	6.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Lehr-Lern-Coaching – Geschichte und Praxisfelder der Sozialen Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können die Bedingungen und die Funktion Sozialer Arbeit unter historischen und systematischen Aspekten im Kontext unterschiedlicher Berufsfelder erklären• haben bezogen auf das Praktikum eine Spezialisierung auf ein Berufsfeld vorgenommen und können diese unter Einbezug der im Studium erworbenen Kenntnisse und der eigenen biografischen Erfahrungen analysieren und begründen• können Präsentationen vorbereiten und durchführen• sind in der Lage, in Kleingruppen Moderationen zu übernehmen• können Gruppenprozesse analysieren und reflektieren
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Soziale Arbeit als Profession und Disziplin• soziale Gruppenarbeit• Gruppendynamik• Gruppenprozessanalyse• Moderation• Präsentation• individuelle Planung des Praktikums
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung Portfolio
LV-Benotung	Benotet
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Geschichte und Praxisfelder Sozialer Arbeit

englischer LV-Titel	History and Areas of Practice in Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	6.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Lehr-Lern-Coaching – Geschichte und Praxisfelder der Sozialen Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • können in Kleingruppen einzelne Arbeitsfelder Sozialer Arbeit erkunden und diese der Gesamtgruppe präsentieren • können sich – interessengeleitet in der Kleingruppe – vertiefend in ein Praxisfeld einarbeiten • sind in der Lage, Praxisfelder Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung und ihres institutionellen Auftrags kritisch zu beleuchten
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte Sozialer Arbeit • Praxisfelder Sozialer Arbeit und ihre Geschichte • Praxisfelder Sozialer Arbeit und ihren Gesundheitsbezug • Adressat_innen und ihre Lebenswelt
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
LV-Prüfung	Kein Prüfungstyp definiert
	–
LV-Benotung	Benotet
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Bewerbungstraining

englischer LV-Titel	Job Application Training
Kürzel	
LV-Nummer	6.3
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Lehr-Lern-Coaching – Geschichte und Praxisfelder der Sozialen Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Studierende <ul style="list-style-type: none">• erarbeiten ihre Potenziale• erhalten einen Überblick über die Anforderungen an eine Bewerbung um einen Praktikumsplatz• können eine Bewerbungsmappe erstellen• können ein Anschreiben für ihre Bewerbung um einen Praktikumsplatz formulieren• können ein Vorstellungsgespräch erfolgreich führen
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Potenzialanalyse• Bewerbungsunterlagen• Vorstellungsgespräch
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
LV-Prüfung	Studienleistung Ausarbeitung
LV-Benotung	Benotet
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Gesundheitswissenschaften in sozialen Kontexten

Modultitel (engl.)	Health Sciences in Social Contexts
Kürzel	GSK
Modulnummer	7
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen den gesundheitswissenschaftlich relevanten Zusammenhang zwischen Gesundheit und Gesellschaft• können sozialwissenschaftliche Konzepte zur Verdeutlichung der Kategorie Gesundheit im Bezugssystem Gesellschaft nachvollziehen und analysieren• können den Zusammenhang demografischer Anforderungen an das Gesundheitswesen, Situationen sozialer Ausschließung sowie Armutsphänomene im Kontext der Zunahme sozialer Ungleichheit nachvollziehen• kennen ausgewählte Theorien und Modelle der Gesundheitssoziologie• können Bezüge zur Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit herstellen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerichteten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Kurztests im Semester o. Ausarbeitung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 7.1 Gesundheitswissenschaften in sozialen Kontexten (V, 2. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Gesundheitswissenschaften in sozialen Kontexten

englischer LV-Titel	Health Sciences in Social Contexts
Kürzel	
LV-Nummer	7.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Gesundheitswissenschaften in sozialen Kontexten
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • überblicken die vielfältigen sozialen und strukturellen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen • kennen die wichtigsten Einrichtungen, Institutionen, Netzwerke, Verbände sowie (Selbsthilfe-)Initiativen • überblicken die Prinzipien gesundheitsökonomischer Strategien und Berechnungen und können die Bedeutung des Krankenversicherungssystems einordnen • können transdisziplinäre Bezüge zur Sozialen Arbeit herstellen • können epidemiologische Daten einordnen und aus gesundheitswissenschaftlicher Perspektive interpretieren • sind in der Lage, das Thema Gesundheit diskurskritisch zu verstehen • können den Gegenstand Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit reflexiv bearbeiten und darauf aufbauend eine professionelle Haltung entwickeln
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Ungleichheit, Armut und Gesundheit • Familie und Gesundheit • Arbeitswelt • Subjektstatus und Partizipation • Gesundheitseinstellungen, Gesundheitshandeln • Ressourcenorientierung und Gesundheit • Gesundheitskommunikation • Versorgungssettings und gesundheitliche Infrastruktur • Institutionen, Netzwerke und Initiativen • Gesundheitsförderung und Prävention • Planung und Management
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Einführung in die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Modultitel (engl.)	Introduction to Health Care Issues in Social Work
Kürzel	GSA
Modulnummer	8
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• überblicken die Interdependenz von Gesundheit und sozialen Strukturen, Rahmen und Kontexten• kennen die für die Soziale Arbeit relevanten Theorien, Handlungskonzepte und Forschungsansätze, die sich in besonderer Weise auf das Gesundheits-Krankheits-Kontinuum beziehen (Setting und Lebenswelt, Gesundheitsförderung/Prävention und Soziale Arbeit, Partizipation, Resilienz, Vulnerabilität, Empowerment in Bezug auf die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit) und können diese in einen reflexiven Zusammenhang stellen• kennen die für die Berufsfelder Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit relevanten sozialadministrativen Bestimmungen und Funktionen• können vor diesem Hintergrund das berufliche Handeln in rechtliche und organisatorische Zusammenhänge einordnen• können spezifische Lebenssituationen der Adressat_innen einschätzen• kennen die Logik der Paradoxien und Antinomien Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• kennen das Prinzip des doppelten bzw. Tripelmandats in der Sozialen Arbeit• überblicken den Zusammenhang unterschiedlicher Versorgungsstrukturen (ambulant, stationär, teilstationär) und können diesbezüglich Organisationsbedarfe an den entsprechenden Schnittstellen erkennen und Interventionsangebote machen• sind in der Lage, gesundheitsbezogene Konzepte der Gesundheitsaufklärung, -information und -bildung (Gesundheitskompetenz, Health Literacy) nachzuvollziehen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Kurztests im Semester o. Ausarbeitung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in 120 Stunden
Zeitstunden (h)

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 8.1 Einführung in die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (V, 2. Sem., 2 SWS)

Anmerkungen/Hinweise

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Einführung in die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

englischer LV-Titel	Introduction to Health Care Issues in Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	8.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Einführung in die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Setting und Lebenswelt• Gesundheitsförderung/Prävention und Sozialer Arbeit• Partizipation in Bezug auf die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit• Resilienz und Vulnerabilität in Bezug auf die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit• Empowerment in Bezug auf die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit• Gesundheitsförderung und Prävention im Kontext Sozialer Arbeit• Orientierung im Gesundheitswesen durch Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit• Konzepte der Netzwerkarbeit und des Schnittstellenmanagements• Health Literacy• niedrigschwellige und zugehende psychosoziale Unterstützungsansätzen
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Projektentwicklung

Modultitel (engl.)	Project Development
Kürzel	PEW
Modulnummer	9
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen Definition, Logik und Ablaufschemata von Projektentwicklung sowie Projektmanagement als zentrale Methode im Bereich Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• sind in der Lage, gesundheitswissenschaftliche Erkenntnisse auf die Praxis Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit zu beziehen und können die Notwendigkeit, den Nutzen sowie Desiderata von Handlungskonzepten im Gesundheitswesen identifizieren sowie Lösungsansätze in Form innovativer Projektentwicklung umsetzen• kennen ausgewählte Konzepte, Modelle und Beschreibungen sozialwissenschaftlich informierter Projektentwicklungsansätze• sind in der Lage, eigenständig sowie in Gruppenarbeit Projekte gemeinsam mit der Praxis Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit zu konzipieren (planen), zu organisieren, durchzuführen, darzustellen, zu präsentieren und zu evaluieren• verstehen die fachwissenschaftlichen Überschneidungen von Projektentwicklung, forschendem Lernen und Praxisforschung und können diese Aufeinanderbezogenheit (Relationalität) nutzen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Praktische Arbeit / Projektarbeit o. Praktische Tätigkeit und Fachgespräch o. Portfolio <i>(Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</i></p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 9.1 Projektentwicklung (S, 2. Sem., 4 SWS)

Anmerkungen/Hinweise

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Projektentwicklung

englischer LV-Titel	Project Development
Kürzel	
LV-Nummer	9.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Projektentwicklung
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über einen breiten Überblick gesundheits- und sozialwissenschaftlich informierter Projektentwicklung• lernen Projekte vorzugsweise in Gruppenarbeit und möglichst in direkter oder virtueller Kooperation mit der Praxis Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit kennen• können Projekte<ul style="list-style-type: none">◦ planen◦ organisieren◦ durchführen◦ darstellen◦ präsentieren◦ evaluieren• kennen entsprechende Planungsmodelle• können die Vielfalt theoretischer und methodischer Zugänge im Sinne multiprofessioneller und transdisziplinärer Perspektiven für eine Projektentwicklung nutzen und Verfahren und Instrumente der Qualitätssicherung zielgerichtet einsetzen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzepte, Modelle und Methoden der Projektentwicklung• Projektentwicklung im Gesundheitswesen• Projektentwicklung und Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit• Good Practice• Projektentwicklung in spezifischen Settings
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Lehr-Lern-Coaching – Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierungen

Modultitel (engl.)	Instructional Coaching – Welfare State and Social Positioning
Kürzel	WUP
Modulnummer	10
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über analytische Kompetenzen bezogen auf die politischen und ökonomischen Grundlagen, die Ausgestaltung und die Wirkungen des wohlfahrtsstaatlichen Gesamtsystems sowie der einzelnen Zweige der sozialen Versicherungs- und Fürsorgeteilsysteme • können den Veränderungsdruck, der aus ökonomischen, sozialen und demografischen Wandlungsprozessen für die Sozialpolitik erwächst, reflektieren und Folgewirkungen für Aufgabenfelder der Sozialen Arbeit analysieren • können die Schnittstellen zwischen den Akteur_innen der Sozialen Arbeit und der Verwaltung analysieren • können Verwaltungsprinzipien und -verfahren in sozialarbeiterisches Handeln integrieren <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte • kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden • können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden • erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern • entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung • erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen) • können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren • erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerichteten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund • erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Portfolio</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 10.1 Lehr-Lern-Coaching 3 (S, 3. Sem., 2 SWS)
- 10.2 Wohlfahrtsstaat und Soziale Positionierungen (S, 3. Sem., 2 SWS)

Anmerkungen/Hinweise

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Lehr-Lern-Coaching 3

englischer LV-Titel	Instructional Coaching 3
Kürzel	
LV-Nummer	10.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Lehr-Lern-Coaching – Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierungen
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• haben den Diskursbegriff verstanden und können gesellschaftliche Prozesse macht-analytisch verstehen• können unter Berücksichtigung unterschiedlicher Differenzkategorien (Gender, Class, Body, Race, Generation) professionelles sozialarbeiterisches Handeln und die dazugehörigen Verwaltungsprinzipien kritisch unter Berücksichtigung der Adressat_innenperspektive analysieren
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Reflexion von Veränderungsdruck aus ökonomischen, sozialen und demografischen Wandlungsprozessen• Sensibilisierung für Differenzkategorien (Gender, Body, Class, Race, Generation) und ihre Bedeutung für das eigene professionelle Handeln• Analyse der Folgewirkungen für die Aufgabenfelder und Akteur_innen der Sozialen Arbeit• Planung des individuellen Lernprozesses im Praktikum• Integration von Verwaltungsprinzipien in sozialarbeiterisches Handeln
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Wohlfahrtsstaat und Soziale Positionierungen

englischer LV-Titel	Welfare State and Social Positioning
Kürzel	
LV-Nummer	10.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Lehr-Lern-Coaching – Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierungen
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, den historischen Entstehungskontext des Wohlfahrtsstaates und seine Bedeutung für die soziale Positionierung der Individuen zu reflektieren• verfügen über Kenntnisse des Sozialversicherungssystems und seiner zentralen Säulen (Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Rentenversicherung)• sind mit den zentralen Prinzipien der Sozialpolitik (u.a. Subsidiaritäts-, Ordnungskonformitäts- und Solidaritätsprinzip) und den verschiedenen Typen des Wohlfahrtsstaates (universalistisch, liberal, konservativ-korporatistisch) vertraut• können den Wandel vom fürsorgenden zum gewährleistenden Wohlfahrtsstaat rekonstruieren• sind exemplarisch mit aktuellen Diskursen der Sozialpolitik (z.B. Care, Burn-out, Aktivierung, Rentenversicherung) vertraut
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• normative Sozialpolitik mit dem Ziel einer gerechten Verteilung von gesellschaftlich wertvollen Ressourcen• widersprüchliche Rolle des Wohlfahrtsstaates durch das Schaffen von Teilhabe wie auch die Reproduktion sozial ungleicher Positionen in der Gesellschaft• Konstitutionsprinzipien und Funktionswandel wohlfahrtsstaatlicher Politiken• Bismarckmodell, basierend auf dem Sozialversicherungssystem mit seinen spezifischen Funktionsprinzipien• Wandel der Wohlfahrtsstaatlichkeit und Neudefinierung wohlfahrtsstaatlichen Handelns• fordistisches Produktionssystem und Geschlechterarrangement als historische Basis des deutschen Wohlfahrtsstaats, das sich durch Strukturwandel der Erwerbsarbeit und Pluralisierung von Lebensformen (z.B. Regenbogenfamilien, Patchwork) im Wandel befindet• strukturelle Grundlagen und Ordnungsprinzipien von Wohlfahrtsstaaten• aktuelle Diskurse zu zentralen sozialpolitischen Konfliktlinien (z.B. Altersarmut, demografischer Wandel, adult worker model, Grundeinkommen)
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Krankheit und Diskurs 1

Modultitel (engl.)	Illness and Dialog 1
Kürzel	KD1
Modulnummer	11
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Definition von Gesundheit, Krankheit, Sozialmedizin und Psychosomatik• sind in der Lage, die sozialepidemiologische Fachterminologie (z.B. Prävalenz, Inzidenz, Morbidität, Letalität) zu verstehen• verfügen über ein Grundlagenwissen zu spezifischen Präventions- bzw. Prophylaxemöglichkeiten in Bezug auf ausgewählte Krankheitsbilder in Arbeitsfeldern der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit sowie über ein Grundlagenwissen zur primären Prävention (Schwerpunkt), sekundären und tertiären Prävention• verfügen über ein Grundlagenwissen zur somatischen, psychischen und sozialen Entwicklung des Menschen sowie zu Krankheitsbildern jeweils in verschiedenen Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter/n)• kennen den Aufbau des deutschen Gesundheitsversorgungssystems <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengezielten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Kurztests im Semester o. Ausarbeitung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 11.1 Krankheit und Diskurs 1 (V, 3. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Krankheit und Diskurs 1

englischer LV-Titel	Illness and Dialog 1
Kürzel	
LV-Nummer	11.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Krankheit und Diskurs 1
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Definition von Gesundheit, Krankheit, Sozialmedizin und Psychosomatik• sind in der Lage, die sozialepidemiologische Fachterminologie (z.B. Prävalenz, Inzidenz, Morbidität, Letalität) zu verstehen• verfügen über ein Grundlagenwissen zu spezifischen Präventions- bzw. Prophylaxemöglichkeiten in Bezug auf ausgewählte Krankheitsbilder in Arbeitsfeldern der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit sowie ein Grundlagenwissen zur primären Prävention (Schwerpunkt), sekundären und tertiären Prävention• verfügen über ein Grundlagenwissen zur somatischen, psychischen und sozialen Entwicklung des Menschen sowie zu Krankheitsbildern, jeweils in verschiedenen Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter/n)• kennen den Aufbau des deutschen Gesundheitsversorgungssystems
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Definitionen und Beschreibungen von Gesundheit, Krankheit• sozialepidemiologisches Grundlagenwissen• naturwissenschaftliches Grundlagenwissen zu medizinischen Fachgebieten im Kontext physischer und psychischer Erkrankungen (z.B. Anatomie, Physiologie, Biochemie)• chronische Erkrankungen (Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Asthma bronchiale, Depression)• Grundlagenwissen zur somatischen, psychischen und sozialen Entwicklung des Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten:<ul style="list-style-type: none">◦ Pädiatrie (Grundlagenwissen zu entwicklungsphysiologischen Fakten, Kinderkrankheiten, Kindesvernachlässigung usw.)◦ Geriatrie (Grundlagenwissen zu physiologischen Voraussetzungen und Veränderungen im Alter, „Alterskrankheiten“; besondere Berücksichtigung des Krankheitsbildes des Schlaganfalls und der Demenz)
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Professionalität Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit

Modultitel (engl.)	Professionalism in Health Care Issues in Social Work
Kürzel	PGA
Modulnummer	12
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• überblicken die Herausforderungen des Gesundheitswesens für die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit• können das für ein professionelles Handeln erforderliche Wissen und Können einschätzen• sind in der Lage, zwischen den Kategorien Profession, Professionalisierung, Professionalität zu differenzieren• überblicken das Spektrum professioneller Unterstützungsformen und können sich diesbezüglich mit der Rolle, Berufsbiografie, Identität und Kompetenz Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit angemessen auseinandersetzen• sind in der Lage, Konzepte und Modelle der Multi-, Inter- und Transdisziplinarität sowie der Multi-, Inter- und Transprofessionalität mit Bezug auf die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit nachzuvollziehen• werden zu einer kritischen und selbstreflexiven Beobachtung für das eigene Handeln befähigt <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Kurztests im Semester o. Ausarbeitung <i>(Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</i></p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 12.1 Professionalität Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit (V, 3. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Professionalität Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit

englischer LV-Titel	Professionalism in Health Care Issues in Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	12.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Professionalität Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • überblicken die Herausforderungen des Gesundheitswesens für die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit • können das für ein professionelles Handeln erforderliche Wissen und Können einschätzen • sind in der Lage, zwischen den Kategorien Profession, Professionalisierung, Professionalität zu differenzieren • überblicken das Spektrum professioneller Unterstützungsformen und können sich diesbezüglich mit der Rolle, Berufsbiografie, Identität und Kompetenz Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit angemessen auseinandersetzen • sind in der Lage, Konzepte und Modelle der Multi-, Inter- und Transdisziplinarität sowie der Multi-, Inter- und Transprofessionalität mit Bezug auf die Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit nachzuvollziehen • werden zu einer kritischen und selbstreflexiven Beobachtung für das eigene Handeln befähigt
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Können im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit • Profession, Professionalisierung, Professionalität • Rolle, Berufsbiografie, Identität und Kompetenz Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit • Konzepte und Modelle der Multi-, Inter- und Transdisziplinarität sowie der Multi-, Inter- und Transprofessionalität
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Geschichte und Ethik in der Sozialen Arbeit

Modultitel (engl.)	History and Ethics in Social Work
Kürzel	GEA
Modulnummer	13
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können die Bedingungen und die Funktion Sozialer Arbeit unter historisch-spezifischen sowie systematischen Aspekten nachvollziehen und erläutern• sind in der Lage, die Relationierung sozialer und gesundheitsbezogener Diskurse im Kontext der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit zu erfassen und einzuordnen• können erworbene Deutungs- und Handlungsmuster analysieren und zuordnen und diese fachwissenschaftlich informiert reflektieren• erfassen die besonderen ethischen Fragestellungen, Konflikt- und Krisensituationen, Ambivalenzen, Widersprüchlichkeiten sowie Herausforderungen Sozialer Arbeit sowohl auf der Ebene der Theoriebildung, der Ebene der professionellen Identität und Rollenklärung sowie auf der Ebene des professionellen Handelns• kennen die berufsethischen Grundlagen Sozialer Arbeit• können bezüglich arbeitsfeldtypischer Fallskizzen jene ethisch herausfordernden Fragestellungen auf die für Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit relevante Gegenstandsbeschreibung (den fachwissenschaftlichen Diskurs zu ethisch relevanten Aspekten, Ethikcodes, Rechtsgrundlagen, Menschenbilder) beziehen und reflektieren• sind daraufhin in der Lage, auf Basis verschiedener ethischer Konzepte und Modelle fachwissenschaftlich informiert zu diskutieren und zu einer ethisch-begründeten Urteilsfindung unter Bezugnahme theoretisch begründeter Entscheidungsprozessbeschreibungen (ethische Fallbesprechungen) zu gelangen• können die Bedeutung von politischen, weltanschaulichen und wirtschaftlichen Interessen zur Legitimation von Sozialer Arbeit als ethisch bedeutsame Themenkomplexe erkennen und entwickeln eine Sensibilität für die Bedürfnislagen und Interessen der Adressat_innen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können ihre Rolle, individuelle Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Kurzttests im Semester o. Ausarbeitung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in 120 Stunden
Zeitstunden (h)

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 13.1 Geschichte und Ethik in der Sozialen Arbeit (V, 3. Sem., 2 SWS)

Anmerkungen/Hinweise

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Geschichte und Ethik in der Sozialen Arbeit

englischer LV-Titel	History and Ethics in Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	13.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Geschichte und Ethik in der Sozialen Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Bedingungen und die Funktion Sozialer Arbeit unter historisch-spezifischen sowie systematischen Aspekten nachvollziehen und erläutern • sind in der Lage, die Relationierung sozialer und gesundheitsbezogener Diskurse im Kontext der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit zu erfassen und einzuordnen • können erworbene Deutungs- und Handlungsmuster analysieren und zuordnen und diese fachwissenschaftlich informiert reflektieren • erfassen die besonderen ethischen Fragestellungen, Konflikt- und Krisensituationen, Ambivalenzen, Widersprüchlichkeiten sowie Herausforderungen Sozialer Arbeit sowohl auf der Ebene der Theoriebildung, der Ebene der professionellen Identität und Rollenklärung sowie auf der Ebene des professionellen Handelns • kennen die berufsethischen Grundlagen Sozialer Arbeit • können bezüglich arbeitsfeldtypischer Fallskizzen jene ethisch herausfordernden Fragestellungen auf die für Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit relevante Gegenstandsbeschreibung (den fachwissenschaftlichen Diskurs zu ethisch relevanten Aspekten, Ethikcodes, Rechtsgrundlagen, Menschenbilder) beziehen und reflektieren • sind daraufhin in der Lage, auf Basis verschiedener ethischer Konzepte und Modelle fachwissenschaftlich informiert zu diskutieren und zu einer ethisch-begründeten Urteilsfindung unter Bezugnahme theoretisch begründeter Entscheidungsprozessbeschreibungen (ethische Fallbesprechungen) zu gelangen • können die Bedeutung von politischen, weltanschaulichen und wirtschaftlichen Interessen zur Legitimation von Sozialer Arbeit als ethisch bedeutsame Themenkomplexe erkennen und entwickeln eine Sensibilität für die Bedürfnislagen und Interessen der Adressat_innen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Funktion, Geschichte und Entwicklung Sozialer Arbeit • historisch-spezifische Entwicklung der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit und die Bedeutung für die Professionalität Sozialer Arbeit • ethisch relevante Ambivalenzen, Paradoxe und Widersprüchlichkeiten in Bezug auf das professionelle Handeln • Reflexion ethischer Grundsätze im Hinblick auf verschiedene Konzepte Sozialer Arbeit • Modelle und Ansätze ethischer Entscheidungsfindung und -begründung
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Forschendes Lernen

Modultitel (engl.)	Research-related Studying
Kürzel	FOL
Modulnummer	14
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• lernen, Praxisfragen in Forschungsfragen und in entsprechende empirische Bearbeitungsmethoden umzuformulieren• lernen, empirische Forschungsmethoden zur Analyse und kritischen Reflexion von Disziplin und Profession als soziale Praxis im Sinne von Institution – Interaktion und Fallbezug zu nutzen• können Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und empirische (quantitative und qualitative) Studien kritisch reflektieren• sind in der Lage, Forschungszugänge unter ethischen und menschenrechtsorientierten Reflexionspositionen zu bewerten und umzusetzen• erwerben eine erkenntnisorientierte ethnografische Kompetenz als Grundlage (selbst)reflexiver Professionalität• lernen, den Ansatz des forschenden Lernens als Bindeglied zwischen Praxis und Wissenschaft für den eigenen Bildungsprozess zu verstehen, die soziale und kulturelle Praxis zu einem „fragwürdigen“ Gegenstand zu machen und auf Distanz zu bringen• gewinnen einen verstehenden (hermeneutischen) Zugang zur inneren Logik von Handlungen, Deutungen, Interaktions- und Lebenskontexten von Adressat_innen und Akteur_innen der Sozialen Arbeit• lernen Alltagswissen von methodisch kontrollierten Erkenntniszugängen zu unterscheiden <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• eignen sich hierbei durch das spezifische Lehr-Lern-Arrangement kommunikative und soziale Kompetenzen im Untersuchungsfeld an, darüber hinaus Wahrnehmungs- und Abstraktionsfähigkeit durch angeleitetes Verfahren einer kommunikativ-interpretativen Auseinandersetzung in der Groß- und Kleingruppe• sind zur Reflexion der eigenen Standortgebundenheit befähigt• werden diskurskritisch sensibilisiert, um Macht-Dominanz- und Marginalisierungsprozesse zu dechiffrieren
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Portfolio o. Hausarbeit o. Referat o. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 14.1 Forschendes Lernen (S, 3. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Forschendes Lernen

englischer LV-Titel	Research-related Studying
Kürzel	
LV-Nummer	14.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Forschendes Lernen
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Geschichte der Forschung in der Sozialen Arbeit• Einführung in den Zusammenhang zwischen Forschungsfragen, Forschungsgegenstand und Forschungsverfahren• Vermittlung unterschiedlicher Forschungslogiken und darauf basierender Forschungskonzepte• Einführung in spezifische Datenerhebungsverfahren qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden• Einführung in das Spektrum von Auswertungsverfahren empirischen Datenmaterials
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Exemplarische Berufsfelder

Modultitel (engl.)	Example occupational fields
Kürzel	EBF
Modulnummer	15
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen grundsätzlich die Systematik und Organisation des Gesundheitswesens im Kontext der Aufgaben und der Handlungskontexte Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• können die gesundheitsökonomischen, sozialrechtlichen und infrastrukturellen Bedingungen und die damit zusammenhängenden Bestimmungen (die sich u.a. aus den Sozialgesetzbüchern ergeben) nachvollziehen• kennen die unterschiedlichen Träger, Trägerstrukturen, die je spezifischen arbeitsfeldbezogenen Handlungsroutinen sowie die Bedürfnis- und Bedarfslage und Vulnerabilität der Adressat_innen(gruppen)• können vor dem Hintergrund komplexer sozial- und wohlfahrtsstaatlicher Strukturen eine lebensphasenorientierte Systematik anwenden, mit den Dimensionen „Kindheit und Gesundheit“, „Jugend und Gesundheit“, „Erwachsenenalter und Gesundheit“ und „Alter(n) und Gesundheit“• sind in der Lage, die berufsfeldübergreifenden wie auch die lebensphasentypischen Prinzipien des Gesundheitswesens zu verstehen und einzuordnen sowie die Interdependenz der allgemeinen Strukturlogiken im Gesundheitswesen und berufsfeld- bzw. trägerspezifischen Spezifika nachzuvollziehen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innenge-rechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Referat o. Präsentation o. Portfolio (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h) 30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in
Zeitstunden (h) 120 Stunden

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Wahlpflichtveranstaltung/en:

- 15.1 Kindheit und Gesundheit (S, 3. Sem., 2 SWS)
 - 15.2 Jugend und Gesundheit (S, 3. Sem., 2 SWS)
 - 15.3 Erwachsenenalter und Gesundheit (S, 3. Sem., 2 SWS)
 - 15.4 Alter(n) und Gesundheit (S, 3. Sem., 2 SWS)
-

Anmerkungen/Hinweise

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Kindheit und Gesundheit

englischer LV-Titel	Health in Childhood
Kürzel	
LV-Nummer	15.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Wahlpflicht
Verwendbarkeit der LV	Exemplarische Berufsfelder
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können durch die Reflexion der berufsfeld- bzw. trägerspezifischen Spezifika (Logik des Berufs- bzw. Praxisfeldes), der Adressat_innengruppen und der Rahmenbedingungen Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit die Studieninhalte verstehen, einordnen und ihr Studium zielgerichtet gestalten• haben durch die Lehrveranstaltung im Vorfeld der berufspraktischen Tätigkeit (BPT) einen Überblick über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit erhalten• haben fundierte Einblicke in das Berufsfeld „Kindheit und Gesundheit“ im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit gewonnen und exemplarisch, fallbezogen professionelles Handeln kennengelernt• können professionelles Handeln unter den Vorzeichen der je allgemeinen wie spezifischen Strukturbedingungen fall- und/oder situationsbezogen planen, einüben, evaluieren und Ergebnisse moderieren sowie präsentieren• haben praxisforschend und erkundend Grundbegriffe des Berufsfeldes zur Entwicklung professioneller Handlungskompetenz gelernt• verfügen über Kenntnisse zu gesundheitsbezogenen sozialen Lebenslagen potenzieller Adressat_innengruppen, formeller und informeller Hilfssysteme sowie materieller und immaterieller Strukturen in Sozialräumen (Wissens-, Handlungs- und Reflexionskompetenz)• können unter Berücksichtigung berufsfeldspezifischer Prinzipien ausgewählte Handlungskonzepte exemplarisch und in ersten Ansätzen anwenden (Erschließungskompetenz)• können die gewonnenen Erkenntnisse dokumentieren, darstellen sowie wesentliche Ergebnisse präsentieren (Aufbereitungskompetenz)
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierung im jeweils exemplarischen Berufsfeld in Relation zu den Regularien des Gesundheitssystems• fachwissenschaftliche Hintergründe des exemplarischen Berufsfeldes• Forschungspraxis und Innovationen im exemplarischen Berufsfeld• Handlungskonzepte und Methoden im exemplarischen Berufsfeld• gesundheitsbezogene und soziale Lebenslagen der potenziellen Adressat_innengruppen• Qualität und Reflexion des Arbeitsbündnisses• Reflexion professioneller Identitätsarbeit und Kompetenz
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Jugend und Gesundheit

englischer LV-Titel	Health in Adolescence
Kürzel	
LV-Nummer	15.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Wahlpflicht
Verwendbarkeit der LV	Exemplarische Berufsfelder
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können durch die Reflexion der berufsfeld- bzw. trägerspezifischen Spezifika (Logik des Berufs- bzw. Praxisfeldes), der Adressat_innengruppen und der Rahmenbedingungen Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit die Studieninhalte verstehen, einordnen und ihr Studium zielgerichtet gestalten• haben durch die Lehrveranstaltung im Vorfeld der berufspraktischen Tätigkeit (BPT) einen Überblick über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit erhalten• haben fundierte Einblicke in das Berufsfeld „Jugend und Gesundheit“ im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit gewonnen und exemplarisch, fallbezogen professionelles Handeln kennengelernt• können professionelles Handeln unter den Vorzeichen der je allgemeinen wie spezifischen Strukturbedingungen fall- und/oder situationsbezogen planen, einüben, evaluieren und Ergebnisse moderieren sowie präsentieren• haben praxisforschend und erkundend Grundbegriffe des Berufsfeldes zur Entwicklung professioneller Handlungskompetenz gelernt• verfügen über Kenntnisse zu gesundheitsbezogenen sozialen Lebenslagen potenzieller Adressat_innengruppe, formeller und informeller Hilfssysteme sowie materieller und immaterieller Strukturen in Sozialräumen (Wissens-, Handlungs- und Reflexionskompetenz)• können unter Berücksichtigung berufsfeldspezifischer Prinzipien ausgewählte Handlungskonzepte exemplarisch und in ersten Ansätzen anwenden (Erschließungskompetenz)• können die gewonnenen Erkenntnisse dokumentieren, darstellen sowie wesentliche Ergebnisse präsentieren (Aufbereitungskompetenz)
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierung im jeweils exemplarischen Berufsfeld in Relation zu den Regularien des Gesundheitssystems• fachwissenschaftliche Hintergründe des exemplarischen Berufsfeldes• Forschungspraxis und Innovationen im exemplarischen Berufsfeld• Handlungskonzepte und Methoden im exemplarischen Berufsfeld• gesundheitsbezogene und soziale Lebenslagen der potenziellen Adressat_innengruppen• Qualität und Reflexion des Arbeitsbündnisses• Reflexion professioneller Identitätsarbeit und Kompetenz
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Erwachsenenalter und Gesundheit

englischer LV-Titel	Health in Adulthood
Kürzel	
LV-Nummer	15.3
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Wahlpflicht
Verwendbarkeit der LV	Exemplarische Berufsfelder
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • können durch die Reflexion der berufsfeld- bzw. trägerspezifischen Spezifika (Logik des Berufs- bzw. Praxisfeldes), der Adressat_innengruppen und der Rahmenbedingungen Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit die Studieninhalte verstehen, einordnen und ihr Studium zielgerichtet gestalten • haben durch die Lehrveranstaltung im Vorfeld der berufspraktischen Tätigkeit (BPT) einen Überblick über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit erhalten • haben fundierte Einblicke in das Berufsfeld „Erwachsenenalter und Gesundheit“ im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit gewonnen und exemplarisch, fallbezogen professionelles Handeln kennengelernt • können professionelles Handeln unter den Vorzeichen der je allgemeinen wie spezifischen Strukturbedingungen fall- und/oder situationsbezogen planen, einüben, evaluieren und Ergebnisse moderieren sowie präsentieren • haben praxisforschend und erkundend Grundbegriffe des Berufsfeldes zur Entwicklung professioneller Handlungskompetenz gelernt • verfügen über Kenntnisse zu gesundheitsbezogenen sozialen Lebenslagen potenzieller Adressat_innengruppen, formeller und informeller Hilfssysteme sowie materieller und immaterieller Strukturen in Sozialräumen (Wissens-, Handlungs- und Reflexionskompetenz) • können unter Berücksichtigung berufsfeldspezifischer Prinzipien ausgewählte Handlungskonzepte exemplarisch und in ersten Ansätzen anwenden (Erschließungskompetenz) • können die gewonnenen Erkenntnisse dokumentieren, darstellen sowie wesentliche Ergebnisse präsentieren (Aufbereitungskompetenz)
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im jeweils exemplarischen Berufsfeld in Relation zu den Regularien des Gesundheitssystems • fachwissenschaftliche Hintergründe des exemplarischen Berufsfeldes • Forschungspraxis und Innovationen im exemplarischen Berufsfeld • Handlungskonzepte und Methoden im exemplarischen Berufsfeld • gesundheitsbezogene und soziale Lebenslagen der potenziellen Adressat_innengruppen • Qualität und Reflexion des Arbeitsbündnisses • Reflexion professioneller Identitätsarbeit und Kompetenz
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Alter(n) und Gesundheit

englischer LV-Titel	Age(ing) and Health
Kürzel	
LV-Nummer	15.4
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Wahlpflicht
Verwendbarkeit der LV	Exemplarische Berufsfelder
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können durch die Reflexion der berufsfeld- bzw. trägerspezifischen Spezifika (Logik des Berufs- bzw. Praxisfeldes), der Adressat_innengruppen und der Rahmenbedingungen Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit die Studieninhalte verstehen, einordnen und ihr Studium zielgerichtet gestalten• haben durch die Lehrveranstaltung im Vorfeld der berufspraktischen Tätigkeit (BPT) einen Überblick über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit erhalten• haben fundierte Einblicke in das Berufsfeld „Alter(n) und Gesundheit“ im Kontext gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit gewonnen und exemplarisch, fallbezogen professionelles Handeln kennengelernt• können professionelles Handeln unter den Vorzeichen der je allgemeinen wie spezifischen Strukturbedingungen fall- und/oder situationsbezogen planen, einüben, evaluieren und Ergebnisse moderieren sowie präsentieren• haben praxisforschend und erkundend Grundbegriffe des Berufsfeldes zur Entwicklung professioneller Handlungskompetenz gelernt• verfügen über Kenntnisse zu gesundheitsbezogenen sozialen Lebenslagen potenzieller Adressat_innengruppen, formeller und informeller Hilfssysteme sowie materieller und immaterieller Strukturen in Sozialräumen (Wissens-, Handlungs- und Reflexionskompetenz)• können unter Berücksichtigung berufsfeldspezifischer Prinzipien ausgewählte Handlungskonzepte exemplarisch und in ersten Ansätzen anwenden (Erschließungskompetenz)• können die gewonnenen Erkenntnisse dokumentieren, darstellen sowie wesentliche Ergebnisse präsentieren (Aufbereitungskompetenz)
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierung im jeweils exemplarischen Berufsfeld in Relation zu den Regularien des Gesundheitssystems• fachwissenschaftliche Hintergründe des exemplarischen Berufsfeldes• Forschungspraxis und Innovationen im exemplarischen Berufsfeld• Handlungskonzepte und Methoden im exemplarischen Berufsfeld• gesundheitsbezogene und soziale Lebenslagen der potenziellen Adressat_innengruppen• Qualität und Reflexion des Arbeitsbündnisses• Reflexion professioneller Identitätsarbeit und Kompetenz
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Berufspraktische Tätigkeit

Modultitel (engl.)	Work Experience
Kürzel	BPT
Modulnummer	16
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	4, 5
Dauer	2 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Forschendes Lernen• Lehr-Lern-Coaching – Geschichte und Praxisfelder der Sozialen Arbeit• Einführung in das Recht
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Qualifikationsziele im Modul orientieren sich am Qualifikationsrahmen "Soziale Arbeit des Fachbereichstages" und an den Qualifikationszielen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisämter/-referate an Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) formulierten Zielen.</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• erwerben in den Veranstaltungen an der Hochschule Kenntnisse und Kompetenzen in den Feldern<ul style="list-style-type: none">◦ Administration und Träger Sozialer Arbeit◦ Berufsrecht und landesgesetzliche Regelungen im Bereich der Sozialen Arbeit• können eigene Fragestellungen und Lernziele für ihr Praktikum in Absprache mit der Praxisanleitung entwickeln• kennen Lebenssituationen, Problemlagen und Handlungsmöglichkeiten von Adressat_innen Sozialer Arbeit in diesem Arbeitsfeld• können für diese Einrichtung spezifische fachliche Inhalte und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Kontakt mit den Klient_innen anwenden und reflektieren• erwerben neben Fach- auch Selbstkompetenzen• erwerben die Kompetenz, Soziale Praxis fachlich reflektiert schriftlich zu beschreiben <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	Zusammengesetzte Modulprüfung
Begründung für zusammengesetzte Pr.	Die Kompetenzen der Lehrveranstaltungen im Modul Berufspraktische Tätigkeit werden aus didaktischen Gründen in getrennten Prüfungsleistungen nachgewiesen.
Modulbenotung	Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	

Credit-Points (CP)	35 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	1050 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	930 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 16.1 Praktikum (P, 4. Sem., SWS) • 16.2 Praktikumsbegleitung (S, 4. Sem., 2 SWS) • 16.3 Lernort Praxis (S, 4. Sem., 2 SWS) • 16.4 Berufsrecht (V, 4. Sem., 1 SWS) • 16.5 Auswertung und Kolloquium (S, 5. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Praktikum

englischer LV-Titel	Internship
Kürzel	
LV-Nummer	16.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit
Häufigkeit des Angebots	ständig
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	Studierende <ul style="list-style-type: none">• machen praktische Erfahrungen im gewählten Arbeitsfeld durch Hospitation und angeleitetes, teilweise selbstständiges, berufliches Handeln• machen Erfahrungen im direkten Handeln mit den Klient_innen mit Formen der Kooperation und Konfliktbewältigung im organisatorischen und administrativen beruflichen Handeln
Veranstaltungsform	Praktikum
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	27 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Praktikum: –
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	810 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung –
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Praktikumsbegleitung

englischer LV-Titel	Internship Support
Kürzel	
LV-Nummer	16.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• allgemeine sowie arbeitsfeldspezifische theoretische und methodische Grundlagen und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit und deren Anwendung im gewählten Arbeitsfeld• interdisziplinäre Reflexion der Sozialen Arbeit und des sozialarbeiterischen bzw. sozialpädagogischen Handelns in dieser Einrichtung und im gewählten Arbeitsfeld:<ul style="list-style-type: none">◦ kollegiale Fallberatung◦ Intervention• Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen beruflichen Handelns
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung Ausarbeitung
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Lernort Praxis

englischer LV-Titel	Transfer from Practice to Theory
Kürzel	
LV-Nummer	16.3
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Handlungskompetenz durch multiperspektivische Fallarbeit• Beobachtung der eigenen professionellen Praxis und der institutionellen Praxis durch (auto)ethnografische Methoden• Analyse von Beobachtungsprotokollen• Adressat_innenperspektive
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung Portfolio
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Berufsrecht

englischer LV-Titel	Labor Law
Kürzel	
LV-Nummer	16.4
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Rechte und Pflichten im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses im Kontext der Sozialen Arbeit• Schweigepflicht für anerkannte Sozialarbeiter_innen• Aufsichtspflicht im Kontext der Sozialen Arbeit• landesgesetzliche Regelungen im Berufsrecht der Sozialen Arbeit
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	1 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	30 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung Klausur
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Auswertung und Kolloquium

englischer LV-Titel	Evaluation and Thesis Seminar
Kürzel	
LV-Nummer	16.5
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	Studierende <ul style="list-style-type: none">• präsentieren ihren Praktikumsbericht unter Berücksichtigung fachlicher Fragestellungen• reflektieren die eigenen Lernerfahrungen im Praktikum
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Krankheit und Diskurs 2

Modultitel (engl.)	Illness and Dialog 2
Kürzel	KD2
Modulnummer	17
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, psychosoziale Aspekte im Kontext verschiedener Krankheitsbilder sowie psychosomatische Erkrankungen zu benennen und im Kontext ihres professionellen Handelns zu berücksichtigen• kennen die verschiedenen Ätiologie-Modelle zu den einzelnen psychischen Störungen und Erkrankungen• kennen die kritische Diskussion zu den verschiedenen Behandlungsansätzen psychischer Erkrankungen, die sich z.B. in psycho-, verhaltens und familientherapeutischen sowie pharmakologischen Interventionen widerspiegeln• kennen den Stellenwert und die Folgen chronischer Krankheit und Behinderung• kennen die Korrelation zwischen Armut und Gesundheit und die strukturellen Ausgrenzungsprozesse, die eine menschenrechtskonforme Gesundheitsversorgung behindern• kennen die körperlichen Symptome, die auf eine Kindesvernachlässigung bzw. -misshandlung hinweisen• können medizinische Fragestellungen vor dem Hintergrund ethischer Dilemmata nachvollziehen und fachwissenschaftlich diskutieren <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innen-gerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Kurztests im Semester o. Ausarbeitung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 17.1 Krankheit und Diskurs 2 (V, 5. Sem., 2 SWS)

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Krankheit und Diskurs 2

englischer LV-Titel	Illness and Dialog 2
Kürzel	
LV-Nummer	17.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Krankheit und Diskurs 2
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, psychosoziale Aspekte im Kontext verschiedener Krankheitsbilder sowie psychosomatische Erkrankungen zu benennen und im Kontext ihres professionellen Handelns zu berücksichtigen• kennen die verschiedenen Ätiologie-Modelle zu den einzelnen psychischen Störungen und Erkrankungen• kennen die kritische Diskussion zu den verschiedenen Behandlungsansätzen psychischer Erkrankungen, die sich z.B. in psycho-, verhaltens- und familientherapeutischen sowie pharmakologischen Interventionen widerspiegeln• kennen den Stellenwert und die Folgen chronischer Krankheit und Behinderung• kennen die Korrelation zwischen Armut und Gesundheit und die strukturellen Ausgrenzungsprozesse, die eine menschenrechtskonforme Gesundheitsversorgung behindern• kennen die körperlichen Symptome, die auf eine Kindesvernachlässigung bzw. -misshandlung hinweisen• können medizinische Fragestellungen vor dem Hintergrund ethischer Dilemmata nachvollziehen und fachwissenschaftlich diskutieren
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Psychosomatik, psychosomatische Erkrankungen (Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Adipositas)• Psychosoziales und Medizin• psychische Erkrankungen• onkologische Erkrankungen (vor allem im Bereich Onkologie und Palliativmedizin)• Suchtmittelerkrankungen<ul style="list-style-type: none">◦ legale Suchtmittel: Alkohol, Nikotin, Medikamente unter besonderer Berücksichtigung der Alkoholkrankheit◦ illegale Suchtmittel: Psycho-Stimulantien, Halluzinogene, Cannabinoide, Opiode, Designer Drugs, Crystal Meth• Infektionskrankheiten (AIDS-Erkrankung, Hepatitis B und C, Tuberkulose usw.)• Ethik in der Medizin (Ethikkommissionen)• Gewalt in sozialmedizinischen Kontexten: Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung, sexualisierte Gewalt• Transkulturalität in sozialmedizinischen Kontexten, insbesondere hinsichtlich transkultureller Sensibilität• Coping-Strategien, Social-Support-, Life-Event-Forschung, Stressforschung, Humankapital im Kontext von Gesundheit• Erste Hilfe in ausgewählten Feldern der Sozialen Arbeit (Drogennotfälle, pädiatrische Notfälle, „erlebnispädagogische Notfälle“)
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Praxisforschungsprojekt

Modultitel (engl.)	Practical Research Project
Kürzel	PFO
Modulnummer	18
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können Praxisfragen in Forschungsfragen umformulieren• kennen und beherrschen entsprechende empirische Bearbeitungsmethoden• lernen empirische Forschungsmethoden zur Analyse und kritischen Reflexion von Disziplin und Profession kennen und anwenden• setzen eine Praxisfrage im Rahmen eines Praxisforschungsprojektes um• können Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und empirische (quantitative und qualitative) Studien kritisch reflektieren• können Forschungszugänge unter ethischen und menschenrechtsorientierten Reflexionspositionen bewerten und umsetzen• werten die Daten bzw. Erkenntnisse ihres Forschungsprojektes aus• erwerben eine erkenntnisorientierte ethnografische Kompetenz als Grundlage (selbst)reflexiver Professionalität• lernen den Ansatz des forschenden Lernens als Bindeglied zwischen Praxis und Wissenschaft für den eigenen Bildungsprozess zu verstehen• reflektieren kritisch die Bedeutung ihrer Vorgehensweise, ihre Methoden und Ergebnisse <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengezielten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	Prüfungsleistung Praktische Arbeit / Projektarbeit o. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 18.1 Praxisforschungsprojekt (Proj, 5. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Praxisforschungsprojekt

englischer LV-Titel	Practical Research Project
Kürzel	
LV-Nummer	18.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Praxisforschungsprojekt
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über einen breiten Überblick über gesundheits- und sozialwissenschaftlich informierte Projektentwicklung• können Praxisforschungsprojekte in und mit der Praxis im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit eigenständig planen, umsetzen und auswerten• sind in der Lage, die Vielfalt theoretischer und methodischer Zugänge im Sinne multi-professioneller und transdisziplinärer Perspektiven für eine Projektentwicklung zu nutzen• können Verfahren und Instrumente der Qualitätssicherung zielgerichtet einsetzen• kennen den Zusammenhang zwischen Forschungsfragen, Forschungsgegenstand und Forschungsverfahren und können das Konzept des forschenden Lernens anwenden• sind mit unterschiedlichen Forschungslogiken und darauf basierenden Forschungskonzepten vertraut• kennen Planungsmodelle und können diese anwenden• kennen spezifische Datenerhebungsverfahren zur qualitativen und quantitativen Forschung• kennen verschiedene Auswertungsverfahren empirischen Datenmaterials• sind in der Lage, ein Praxisforschungsprojekt zu planen, umzusetzen, zu evaluieren und entsprechend zu bewerten• kennen Qualitätsinstrumente und können diese zielgerichtet einsetzen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzepte, Modelle und Methoden der Praxisforschungsprojektentwicklung• Praxisforschungsprojektentwicklung im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• Praxisforschungsprojektentwicklung im Gesundheitswesen und in spezifischen Settings• Formulierung von Forschungsfragen und Forschungsgegenstand• Forschungsverfahren und -konzepte• Datenerhebungsverfahren qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden
Veranstaltungsform	Projekt
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Projekt: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Coaching

Modultitel (engl.)	Coaching
Kürzel	COA
Modulnummer	19
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln ein Grundverständnis von Coaching, insbesondere im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit, als ein Kommunikations- und Beratungsformat im beruflichen Kontext, das lösungs-, ziel- und ressourcenorientiert persönliche Belange bearbeitet (oft an der Schnittstelle zu beruflichen Anliegen)• legen den Fokus hierbei auf eine intensive psychosoziale Begleitung, die mittels Übungsformaten die Adressat_innen bei der Entwicklung alternativer Handlungsansätze und -ziele ressourcenorientiert unterstützt• entwickeln so eine theoretische Sensibilität zur Differenzierung von Beratungs- und Coachingansätzen• kennen die theoretischen Grundlagen eines Coachingmodells• entwickeln dazu eine begründete Haltung• können diese auch kritisch hinterfragen• können ein Phasenmodell von Coaching in Grundzügen anwenden und dabei auf entsprechende Methoden zurückgreifen• haben Kenntnisse über Wirkfaktoren im Coaching• sind in der Lage, Gender und interkulturelle Aspekte bei der Anwendung der Methoden zu reflektieren• werden zu einer kritischen, selbstreflexiven Beobachtung für das eigene kommunikative Handeln befähigt <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innen-gerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Portfolio o. Hausarbeit o. Praktische Tätigkeit und Fachgespräch (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP

Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 19.1 Coaching (S, 5. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Coaching

englischer LV-Titel	Coaching
Kürzel	
LV-Nummer	19.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Coaching
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über einen, zur Anwendung zielorientierten Coachings erforderlichen, breiten Überblick über kommunikationstheoretische Erkenntnisse, Coaching- und Beratungstheorien• können dieses spezifische Wissen auf die besonderen Anforderungen im Bereich Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit sowie die spezifischen Wirkmächtigkeiten im Gesundheitswesen beziehen• sind in der Lage, Kommunikations-, Beratungs- und Coachingtheorien einzuordnen und auf die Praxis Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit zu beziehen• können Coachingprozesse verstehen, analysieren und vorbereiten• können Coachings selbstständig führen• reflektieren Coachings (vorzugsweise in Kleingruppen)• nutzen die Heterogenität unterschiedlicher Coachingkonzepte fall- und anwendungsbezogen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Geschichte und Definition von Coaching• Grundverständnis von Coaching (insbesondere im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit)• theoretische Begründung von Coachingmodellen• Theorien und Konzepte des Coachings• Anlässe und Anliegen im Coaching• Methoden, Verfahren, Techniken im Coaching• Phasen der Planung, Gestaltung und Umsetzung methodischen Handelns im Coaching• Grundhaltungen im Coaching: Lösungs-, Ziel- und Ressourcenorientierung• Ergebnisse der Wirkungsforschung• Coachingansätze im Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• Anwendung von Coachingmodellen in Überschneidung sowie in Abgrenzung zur Beratung• Selbstreflexion in der Coachingarbeit
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Recht in unterschiedlichen Lebenswelten

Modultitel (engl.)	Law in Different Living Environments
Kürzel	RIL
Modulnummer	20
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5, 6
Dauer	2 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">haben im breit angelegten Modul im Rahmen von 3 Lehrveranstaltungen vertiefende Kenntnisse erworben in den Bereichen:<ul style="list-style-type: none">Recht der Menschen mit Behinderung (SGB IX, SGB XII, Schwerbehindertenrecht, einzelne Leistungsformen der Teilhabe, Nachteilsausgleich für Behinderte, PsychKG)Recht der Senior_innen (SGB XI, SGB XII, gesetzliche Betreuung, Erb- und Sozialrecht)Recht der Kinder und Jugendlichen (SGB VIII)Recht der Migrant_innen (Asyl- und Aufenthaltsrecht, Aufenthaltsstatus und Sozialleistungsansprüche, besondere Integrationsprobleme)Recht im Kontext von Hospiz und Palliative Care (Sozialleistungen zur Palliativversorgung, Vorsorgevollmacht und Patient_innenverfügung, rechtliche Diskurse zur Sterbehilfe)sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse im Sinne der jeweiligen Adressat_innen-Gruppe auf die Praxis Sozialer Arbeit zu beziehenkönnen entsprechende Sachverhalte und Verfahren im jeweiligen Bezugsrahmen erkennen und fachliche Instrumentarien reflektiert und eigenständig anwenden <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Textekennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwendenentwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösungkönnen ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektierenerwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Kurztests im Semester o. Ausarbeitung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	150 Stunden

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 20.1 Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 1 – Recht von Menschen mit Behinderung (V, 5. Sem., 2 SWS)
- 20.2 Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 2 – Recht der Senioren und Recht der Kinder und Jugendlichen (V, 6. Sem., 2 SWS)
- 20.3 Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 3 – Recht der Migranten und Recht im Kontext von Palliative Care (V, 6. Sem., 2 SWS)

Anmerkungen/Hinweise

Lehrveranstaltungen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen in diesem Modul: s. Anm (1). im Curriculum

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 1 – Recht von Menschen mit Behinderung

englischer LV-Titel	Law in Different Living Environments 1 – Law for Persons with Disabilities
Kürzel	
LV-Nummer	20.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht in unterschiedlichen Lebenswelten
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Studierende <ul style="list-style-type: none">• können die erworbenen Kenntnisse im Sinne der jeweiligen Adressat_innengruppe auf die Praxis Sozialer Arbeit beziehen• sind in der Lage, entsprechende Sachverhalte und Verfahren im jeweiligen Bezugsrahmen zu erkennen und fachliche Instrumentarien reflektiert und eigenständig anzuwenden
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Recht der Menschen mit Behinderung (SGB IX, SGB XII, Schwerbehindertenrecht)• einzelne Leistungsformen der Teilhabe, Nachteilsausgleich für Behinderte, PsychKG)• Recht der Senior_innen (SGB XI, SGB XII, gesetzliche Betreuung, Erb- und Sozialrecht)
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 2 – Recht der Senioren und Recht der Kinder und Jugendlichen

englischer LV-Titel	Law in Different Living Environments 2 – Law for Senior Citizens and Child and Youth Law
Kürzel	
LV-Nummer	20.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht in unterschiedlichen Lebenswelten
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Studierende <ul style="list-style-type: none">• können die erworbenen Kenntnisse im Sinne der jeweiligen Adressat_innengruppe auf die Praxis Sozialer Arbeit beziehen• sind in der Lage, entsprechende Sachverhalte und Verfahren im jeweiligen Bezugsrahmen zu erkennen und fachliche Instrumentarien reflektiert und eigenständig anzuwenden
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Recht der Senior_innen (SGB XI, SGB XII, gesetzliche Betreuung, Erb- und Sozialrecht)• Recht der Kinder und Jugendlichen (SGB VIII)
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Recht in unterschiedlichen Lebenswelten 3 – Recht der Migranten und Recht im Kontext von Palliative Care

englischer LV-Titel	Law in Different Living Environments 3 – Law for Migrants and Law in the Context of Palliative Care
Kürzel	
LV-Nummer	20.3
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht in unterschiedlichen Lebenswelten
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Studierende <ul style="list-style-type: none">• können die erworbenen Kenntnisse im Sinne der jeweiligen Adressat_innengruppe auf die Praxis Sozialer Arbeit beziehen• sind in der Lage, entsprechende Sachverhalte und Verfahren im jeweiligen Bezugsrahmen zu erkennen und fachliche Instrumentarien reflektiert und eigenständig anzuwenden
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Recht der Migrant_innen (Asyl- und Aufenthaltsrecht, Aufenthaltsstatus und Sozialleistungsansprüche, besondere Integrationsprobleme)• Recht im Kontext von Hospiz und Palliative Care (Sozialleistungen zur Palliativversorgung, Vorsorgevollmacht und Patient_innenverfügung, rechtliche Diskurse zur Sterbehilfe)
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Lehr-Lern-Coaching – Biografie und Diskurs

Modultitel (engl.)	Instructional Coaching – Biography and Dialog
Kürzel	BUD
Modulnummer	21
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen es, ihren bisherigen Studienverlauf zu reflektieren und sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen• sind in der Lage, vor dem Hintergrund ihrer individuellen Interessen ein Thema und eine Fragestellung für ihre BA-Thesis zu entwickeln• können relevante wissenschaftliche Diskurse zum Thema recherchieren und Arbeitspakete und einen Zeitplan zur Anfertigung ihrer BA-Thesis planen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innen-gerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	Prüfungsleistung Befähigungsprüfung
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 21.1 Biografie und Diskurs (S, 6. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	Die Befähigungsprüfung ist in Form eines Exposés für die BA-Thesis abgelegt.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Biografie und Diskurs

englischer LV-Titel	Biography and discourse
Kürzel	
LV-Nummer	21.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Lehr-Lern-Coaching – Biografie und Diskurs
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines Themas für BA-Thesis• Reflexion der Relevanz des Themas im Kontext der eigenen Biografie• Sichtung der relevanten Diskurse• Gestaltung eines Exposés für die BA-Thesis
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Konzepte und Strategien

Modultitel (engl.)	Concepts and Strategies
Kürzel	KUS
Modulnummer	22
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die Versorgungsformen und -strukturen im Gesundheitswesens und können diese auf die Handlungskontexte und Methoden gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit beziehen• können die Notwendigkeit nachvollziehen, struktur- und individuumsbezogene Interventionsstrategien zu differenzieren sowie die Lebenswelt der Adressat_innen als Ausgangspunkt professionellen Handelns zu fokussieren• verstehen die Prinzipien<ul style="list-style-type: none">◦ der gesundheitsbezogenen Ressourcenorientierung◦ des Empowerments◦ der Hilfe zur Selbsthilfe im Kontext von Versorgungssystematiken• können Konzepte und Strategien Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit auf die Dimensionen „Gesundheitsförderung“, „Gesundheitsbildung“, „Koordination“, „Partizipation“ beziehen und fachwissenschaftlich sowie anwendungsbezogen einordnen• sind in der Lage, das Prinzip der Autonomie und Selbstbestimmung vulnerabler Adressat_innengruppen nachzuvollziehen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Hausarbeit o. Präsentation o. Referat o. Portfolio o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = 150 Stunden
Zeitstunden (h)

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h) 30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in 120 Stunden
Zeitstunden (h)

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Wahlpflichtveranstaltung/en:

- 22.1 Gesundheitsbildung (S, 6. Sem., 2 SWS)
 - 22.2 Gesundheitsförderung (S, 6. Sem., 2 SWS)
 - 22.3 Koordination (S, 6. Sem., 2 SWS)
 - 22.4 Partizipation (S, 6. Sem., 2 SWS)
-

Anmerkungen/Hinweise

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Gesundheitsbildung

englischer LV-Titel	Health Education
Kürzel	
LV-Nummer	22.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Wahlpflicht
Verwendbarkeit der LV	Konzepte und Strategien
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können durch die Reflexion der sozial- und wohlfahrtsstaatlich konstituierten Dynamiken im Gesundheitswesen Konzepte und Strategien Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit verstehen und einordnen• können das auf Stärkung der Gesundheitskompetenz zielende Konzept der Gesundheitsbildung von Ansätzen der Gesundheitserziehung differenzieren und nachvollziehen• sind in der Lage, aus der Perspektive Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit exemplarisch fallbezogenes professionelles Handeln abzuleiten• besitzen durch die Lehrveranstaltung einen Überblick über die fachwissenschaftliche Begründung von Gesundheitsbildung im Kontext des Health-Literacy-Ansatzes• haben fundierte Einblicke in die von Trägern und Verbänden angestoßenen, durchgeführten und evaluierten Projekte zur Gesundheitsbildung und ihre Didaktik kennengelernt• haben das auf Gesundheitsbildung bezogene professionelle Handeln unter den Vorzeichen der je allgemeinen wie spezifischen Strukturbedingungen fall- und/oder situationsbezogen geplant, eingeübt, evaluiert und ggf. moderiert sowie präsentiert• verfügen über Kenntnisse der Gesundheitsbildung, ihre strukturelle und formale Rahmung durch sozialrechtliche und gesundheitsökonomische Bedingungen• können unter Berücksichtigung berufsfeldspezifischer Prinzipien ausgewählte Ansätze und Handlungsstrategien der Gesundheitsbildung anwenden (Erschließungskompetenz)• sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse zu dokumentieren, darzustellen sowie wesentliche Ergebnisse zu präsentieren (Aufbereitungskompetenz)
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierung im Bereich Gesundheitskompetenz (Health Literacy), Gesundheitserziehung und Gesundheitsbildung in Relation zu den Regularien des Gesundheitssystems• fachwissenschaftliche Hintergründe von Gesundheitsbildung• Forschungspraxis und Innovationen im Kontext von Gesundheitsbildung• Überblick über die Handlungskonzepte und Methoden im Kontext von Gesundheitsbildung• didaktische Rahmung von Angeboten der Gesundheitsbildung
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Gesundheitsförderung

englischer LV-Titel	Health Promotion
Kürzel	
LV-Nummer	22.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Wahlpflicht
Verwendbarkeit der LV	Konzepte und Strategien
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Entwicklung der Konzepte von Prävention und Gesundheitsförderung im historischen Kontext, Gemeinsamkeiten und Unterschiede• kennen die Leitprinzipien, Handlungsfelder und Strategien auf nationaler und internationaler Ebene• kennen Ansätze der Verhaltens- und Verhältnisprävention• kennen rechtliche Regelungen der Gesundheitsförderung und Prävention in Deutschland• kennen exemplarische Handlungsfelder und zielgruppenspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung• kennen Gesundheitsziele in Deutschland und deren Definitionsprozess• kennen Strukturen und Vorgehen in Settings an verschiedenen Beispielen wie Betrieb, Schule, Kita und Kommune und sind in der Lage, Interventionen für unterschiedliche Settings zu planen• kennen Implementierungsstrategien und können Interventionen in Settings implementieren• kennen Strategien der Arbeit mit primär relevanten Zielgruppen und die Bedeutung sozialer Interaktionen und den Community-Ansatz• kennen Kriterien für erfolgreiche Interventionen, die Bewertung vorhandener Interventionen und kennen Maßnahmen und Tools der Qualitätssicherung und können diese anwenden• kennen die Bedeutung von Empowermentprozessen und Partizipation für gelingende Gesundheitsförderung und wissen, wie diese mit Adressat_innen umgesetzt werden können
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzepte, Modelle und Methoden der Gesundheitsförderung• rechtliche Regelungen der Gesundheitsförderung und Prävention in Deutschland• Gesundheitsförderung in spezifischen Settings• Implementierungsstrategien für Gesundheitsförderung im Setting• Kriterien zur Bewertung von Interventionen zur Qualitätssicherung• Empowerment und Partizipation als Prinzipien des Setting-Ansatzes• soziale Interaktionen und den Community-Ansatz
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Koordination

englischer LV-Titel	Coordination
Kürzel	
LV-Nummer	22.3
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Wahlpflicht
Verwendbarkeit der LV	Konzepte und Strategien
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• haben ein Verständnis für sozialraumorientierte Koordination, insbesondere im Rahmen des Care und Case Managements entwickelt• können sozialraumorientierte Koordination und die Bedeutung von Assessment, Hilfeplanung, Implementation, Monitoring, Netzwerkarbeit und Evaluation in Fallbearbeitung beispielhaft analysieren• sind in der Lage, Koordination als Konzept und Strategie der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit nachzuvollziehen.• haben durch die Lehrveranstaltung einen Überblick über die fachwissenschaftliche Begründung von Koordinationshandeln im Kontext von Schnittstellenmanagement und Netzwerkarbeit erhalten• besitzen fundierte Einblicke in die von Trägern und Verbänden angestoßenen Ansätze und Modelle der Koordination• haben das auf Koordination bezogene professionelle Handeln unter den Vorzeichen der je allgemeinen wie spezifischen Strukturbedingungen fall- und/oder situationsbezogen geplant, eingeübt, evaluiert und ggf. moderiert sowie präsentiert• verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse der Koordination und können diese dem Handlungsauftrag Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit zuordnen• können unter Berücksichtigung berufsfeldspezifischer Prinzipien ausgewählte Ansätze und Handlungsstrategien der Koordination anwenden (Erschließungskompetenz)• sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse zu dokumentieren, darzustellen sowie wesentliche Ergebnisse zu präsentieren (Aufbereitungskompetenz).
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierung im Bereich Koordination, Case und Care Management, Schnittstellenmanagement, Netzwerkarbeit• Koordinationshandeln in Relation zu den Regularien des Gesundheitssystems• fachwissenschaftliche Hintergründe von Koordination• Forschungspraxis und Innovationen im Kontext von Koordination• Handlungskonzepte und Methoden im Kontext von Koordination
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Partizipation

englischer LV-Titel	Participation
Kürzel	
LV-Nummer	22.4
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Wahlpflicht
Verwendbarkeit der LV	Konzepte und Strategien
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• erhalten ein breites Verständnis von Partizipation in Theorie und Praxis der Partizipation in zentralen Handlungsfeldern der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit.• kennen ausgewählte pädagogische und institutionelle Gestaltungsansätze von Partizipation und die diesen jeweils zugrunde liegenden wissenschaftlichen, rechtlichen und (gesellschafts)politischen Begründungen und Zielsetzungen• kennen die unterschiedlichen Bedeutungen und Verwendungen des Begriffs Partizipation in der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit• verstehen unterschiedliche Blickwinkel und Erwartungen betroffener und beteiligter Personen und Institutionen hinsichtlich der Gestaltung von Partizipation• sind in der Lage, solche Erwartungen angemessen zu berücksichtigen und Entscheidungen gegenüber Betroffenen und Beteiligten angemessen zu begründen• kennen die Bedeutung von Empowermentprozessen und Partizipation für gelingende Gesundheitsförderung und Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit und wissen, wie diese mit Adressat_innen umgesetzt werden können• kennen Konzepte und Modelle der Initiierung, insbesondere mit Bezug auf Selbsthilfe- sowie Selbstorganisationspotenziale
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzepte, Modelle und Methoden von Partizipation• Partizipation mit spezifischen Adressat_innengruppen• Partizipation in spezifischen Settings• Implementierungsstrategien für Partizipation im Setting• Empowerment und Partizipation als Prinzipien des Setting-Ansatzes• soziale Interaktionen und ihre Bedeutung für Partizipation
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Sozialraumorientierte Koordination

Modultitel (engl.)	Social Space-related Coordination
Kürzel	SRK
Modulnummer	23
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• haben ein Verständnis für sozialraumorientierte Koordination entwickelt, insbesondere im Rahmen des Care und Case Managements• können sozialraumorientierte Koordination und die Bedeutung von Assessment, Hilfeplanung, Implementation, Monitoring, Netzwerkarbeit und Evaluation in Fallbearbeitung beispielhaft analysieren• können das Umgehen mit Entscheidungsprozessen anhand von Case-Management-Regelkreis und dem zugrundeliegenden Modell der Phasen einer rationalen Handlung analysieren und begründen• verstehen kulturübergreifende menschenrechtsbezogene Aspekte von bedürfnis- und capability-orientierter Sozialraumanalyse und können diese exemplarisch berücksichtigen• können Anwaltschaft, Gate-Keeping, Broker und Social Support als eigene Haltung in verschiedenen Arbeitsfeldern reflektieren und begründen• haben ein Verständnis für ein strategisch-kreatives Handeln in komplexen Situationen entwickelt• können ihre kommunikativen Kompetenzen weiterentwickeln und anwenden <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern• entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung• erlernen im Format der Gruppendiskussion die Grundregeln der Feedbacktechnik (Rückmeldungen zu geben und zu nehmen)• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innenrechten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund• erlernen im Zuge der Arbeit in Gruppen Prozesse der Empathie, des Moderierens und der konstruktiven Konfliktbewältigung
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Ausarbeitung o. Hausarbeit o. Praktische Arbeit / Projektarbeit o. Referat o. Präsentation (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	240 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 23.1 Sozialraumorientierte Koordination (S, 6. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Sozialraumorientierte Koordination

englischer LV-Titel	Social Space-related Coordination
Kürzel	
LV-Nummer	23.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Sozialraumorientierte Koordination
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • sozialraumorientierte Koordination • Care und Case Management • Schnittstellenmanagement, quartiersbezogene Konzepte • integrierte Versorgung • Sozialraumanalyse • Assessment, Hilfeplanung, Implementation, Monitoring, Netzwerkarbeit und Evaluation, insbesondere im Kontext von Fallarbeit • Kultur- und Diversitätssensibilität im Kontext von sozialraumorientierter Koordination • Capability Approach • Anwaltschaft, Gate-Keeping, Broker und Social Support • strategisch-kreatives Handeln in komplexen Situationen der sozialraumorientierten Koordination
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Theorieperspektiven auf Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Modultitel (engl.)	Theoretical Perspectives in Health Care Issues in Social Work
Kürzel	TGA
Modulnummer	24
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6, 7
Dauer	2 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• besitzen die Fähigkeit, ihr Wissen und Verständnis über Theorien Sozialer Arbeit gezielt anzuwenden, um ihre typischen Aufgabenstellungen im Gesundheitswesen zu identifizieren und zu formulieren• haben die Fähigkeit, ihr Wissen und Verständnis von Theorien Sozialer Arbeit gezielt für die kritische Analyse ihrer Dienstleistungen, Prozesse und Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen zu nutzen <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, über wissenschaftliche Recherche fachliche Literatur zu identifizieren, interpretieren und integrieren• kennen fachliche Kompendien, Periodika und Fachforen und haben die Fähigkeit, sich klassischer und moderner Rechercheverfahren zu bedienen• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren• erwerben durch die Präsentationen Kompetenzen im Bereich der adressat_innengerichteten Kommunikation, also das Erläutern komplexer Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichem Hintergrund
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Ausarbeitung o. Hausarbeit o. Kurzttests im Semester o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Klausur (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	16 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	480 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	360 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 24.1 Theorieperspektiven 1 (V, 6. Sem., 2 SWS)• 24.1 Theorieperspektiven 1 (T, 6. Sem., 2 SWS)• 24.2 Theorieperspektiven 2 (V, 7. Sem., 2 SWS)• 24.2 Theorieperspektiven 2 (T, 7. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Theorieperspektiven 1

englischer LV-Titel	Theoretical Perspectives 1
Kürzel	
LV-Nummer	24.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Theorieperspektiven auf Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen grundlegenden Zugang zu den aktuellen Theoriedebatten Sozialer Arbeit und ihrer Bedeutung für die Praxis Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen• können die Standortgebundenheit verschiedener Konzeptionen und Theorien Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen erkennen• gewinnen einen ersten Überblick zur Gegenstandsbestimmung, Konstruktion der Adressat_innen sowie Konzeption des Theorie/Praxis-Verhältnisses Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen• können die Relevanz sozialer Differenzkategorien und ihrer intersektionalen Überlagerung für die Theoriebildung und Konzeptentwicklung Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen erkennen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheitswesens• systematische Theorie- und Konzeptvergleiche Sozialer Arbeit unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheitswesens• Analysen der Gegenstandsbestimmung, Konstruktion der Adressat_innen sowie Konzeption des Theorie/Praxis-Verhältnisses in Theorien Sozialer Arbeit unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheitswesens
Veranstaltungsform	Vorlesung, Pflicht-Tutorium
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS, Pflicht-Tutorium: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Theorieperspektiven 2

englischer LV-Titel	Theoretical Perspectives 2
Kürzel	
LV-Nummer	24.2
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	7
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Theorieperspektiven auf Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen erweiterten Zugang zu den aktuellen und ausdifferenzierten Theoriedebatten Sozialer Arbeit, können die teilweise spezialisierten Ausrichtungen und Gegenstandsbestimmungen erfassen und auf die Konzepte und Strategien gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit beziehen• haben einen grundlegenden Zugang zu Fragen, Perspektiven und Bestimmungsmomenten der Professionalität Sozialer Arbeit und können theoretische Diskurse von Professionalität Sozialer Arbeit auf eine mögliche Anwendungsbezogenheit im Kontext Sozialer Arbeit relationieren• gewinnen einen ersten Überblick über Strukturprobleme und Dilemmata professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit sowie auf die verschiedenen Modi, mit diesen reflexiv wie auch produktiv umzugehen• können sich mit Formen von Arbeitsbündnissen in den verschiedenen Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit fachwissenschaftlich informiert auseinandersetzen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• ausdifferenzierte Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheitswesens• Diskurse der Professionalität Sozialer Arbeit• Strukturprobleme und Dilemmata professionellen Handelns Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• Arbeitsbündnisse in den verschiedenen Arbeitsfeldern Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• theoretisch fundierte Diskussion gesundheitsbezogener Forschungsdesiderata aus Sicht der Sozialen Arbeit
Veranstaltungsform	Vorlesung, Pflicht-Tutorium
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	8 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS, Pflicht-Tutorium: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	240 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Bachelor Thesis

Modultitel (engl.)	Bachelor's Thesis
Kürzel	BTH
Modulnummer	25
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	7
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Lehr-Lern-Coaching – Biografie und Diskurs
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Studierende <ul style="list-style-type: none">• bearbeiten im Rahmen der Bachelor Thesis wissenschaftlich und selbstständig ein Thema in seinen fachübergreifenden Zusammenhängen auf Grundlage ihres bisherigen Studiums und der erworbenen Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit• beurteilen bzw. bewerten die fachlichen Einzelheiten• fügen eine kritische Auswertung der hierzu gehörenden Literatur und der im Studienverlauf vermittelten Fachkenntnisse in die Arbeit ein• zeigen, dass sie in der Lage sind, die erarbeitete Leistung im Rahmen eines Fachgespräches zu vertreten Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Studierende <ul style="list-style-type: none">• beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren
Modulprüfung	Prüfungsleistung Thesis
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	15 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	1 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	450 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	15 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	435 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 25.1 Bachelor-Arbeit (BA, 7. Sem., SWS)• 25.1 Weiterführende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (S, 7. Sem., 1 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Bachelor-Arbeit

englischer LV-Titel	Bachelor's Thesis
Kürzel	
LV-Nummer	25.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	7
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Bachelor Thesis
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Studierende <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein mit dem/der Referent_in abgestimmtes Thema im Kontext der Sozialen Arbeit selbstständig nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung einer Fragestellung• Recherche und Verwendung wissenschaftlicher Literatur• Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen• Theorie-Praxis-Transfer
Veranstaltungsform	Bachelor-Arbeit
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	12 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Bachelor-Arbeit: —
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	360 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Weiterführende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

englischer LV-Titel	Advanced Academic Writing
Kürzel	
LV-Nummer	25.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	7
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Bachelor Thesis
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• haben bezogen auf ihre BA-Thesis weiterführende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erworben• können bereits erworbene Kompetenzen des wissenschaftlichen Schreibens, des empirischen Arbeitens und der Recherche auf ein größeres Projekt (BA-Thesis) beziehen
Themen/Inhalte der LV	<p>Studierende erwerben einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none">• Literaturrecherche• Internetrecherche• empirisches Arbeiten• wissenschaftliches Schreiben
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Studium Generale

Modultitel (engl.)	General Studies
Kürzel	SGE
Modulnummer	26
Studiengang	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	7
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können die Transition vom Studium in die Arbeitsfelder Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit fachwissenschaftlich fundiert nachvollziehen und anhand eigener Praxiserfahrungen, vorzugsweise in Gruppenarbeit, reflektieren• erwerben neben Sozial- und Selbstkompetenz auch diversitätssensible Kompetenzen (Alter/n, Behinderung, Gender, Ethnizität)• erweitern ihre Methodenkompetenzen• erwerben kritisches Bewusstsein für den umfassenden multi- und transdisziplinären Kontext der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit und für relevante Wissensbestände der korrespondierenden Wissensbereiche• erwerben kritisches Bewusstsein für den umfassenden multidisziplinären Kontext Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• erwerben kommunikative und interaktive Schlüsselqualifikationen, insbesondere bezogen auf Formen der Teambildung und der Netzwerkarbeit (Koordination) sowie der sozialen Gruppenarbeit und können diese anwenden• können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren und in transdisziplinären Teams anwenden
Modulprüfung	Prüfungsleistung
Modulbenotung	Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• 26.1 Studium Generale (S, 7. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Studium Generale

englischer LV-Titel	General Studies
Kürzel	
LV-Nummer	26.1
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	7
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Studium Generale
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	Studierende erwerben einen Überblick über <ul style="list-style-type: none">• Übergänge und Grenzen der Praxis Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• Orientierung (für sich selbst und andere) im Kontext der Strukturen und der Komplexität des Gesundheitswesens• Haltung, Identität und Professionalität Gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• Kontaktabbau und -herstellung mit politischen Institutionen, Organisationen und Wirtschaftsunternehmen im Kontext gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit• Diversitätssensibilität in Theorie- und Anwendungsbezug• Teamkompetenz (Gruppenarbeit): Gruppendiskussionen, Feedbacktechnik, Moderation, Konfliktbewältigung, Vermittlung eigener fachbezogener Positionen
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent_innen bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	